

berlin frankfurt hamburg köln münchen nürnberg stuttgart



**fantasy^{37.}
filmfest**

thriller horror sci-fi & more

06. – 27.09.



2023

pressespiegel

inhalt

pressezitate (auswahl)

S. 3 – 17

printmedien

S. 18 – 29

onlinemedien

S. 30 – 92

social media erwähnungen

S. 93 – 110

Rosebud Entertainment GbR
Dora-Benjamin-Park. 13
D-10245 Berlin
presse@fantasyfilmfest.com

**pressezitate
(auswahl)**



“Das Fantasy Filmfest zeigt Genre als Kosmos der Möglichkeiten. Denn “Genrefilm” – das ist schlicht und einfach Kino.”

– Münchner Merkur sowie TZ München, September 2023

“Gejagt von den eigenen Dämonen ... Philippinische Zombies, unerklärliche Mordattacken und dunkle Familiengeheimnisse: Das 37. Fantasy Filmfest startet im Zoo Palast. ... Perfekte Gelegenheit, Genreperlen auf großer Leinwand zu sehen.”

– Berliner Morgenpost, September 2023

“House of Horrors – Das Fantasy Filmfest im Zoopalast bringt Katzenkillerdamen auf die Leinwand und den ganz großen Spuk ins Haus ... Inzwischen wird statt auf Slasher- und Splatterfilme eher darauf gesetzt, einfach spannende, natürlich auch gewalttätige, dabei aber auch oftmals humorvolle Filme des Weltkinos zu zeigen.”

taz, September 2023



“Wo sich Katzenfrauen und Hundemarken finden – Das Fantasy Filmfest überzeugt mit harter Action und haltlosem Unsinn ... Ein weit überdurchschnittlicher Jahrgang für das Fantasy Filmfest. Chapeau!”

– Stadtrevue Köln, September 2023



“Packendes Genrekino für nervenstarke Filmfans”

– AZ München, September 2023

“Machen Sie es sich gemütlich - und fürchten Sie sich ... eins ist garantiert: höchst an- und aufregender Filmgenuss abseits des Mainstreams.”

– Hamburger Morgenpost, September 2023



“Cineastisches Überlebenstraining ... Kino ist nicht nur zur Ablenkung da, es kann auch Lebenshilfe leisten. Das beweist das Fantasy Filmfest, bei dem es auf gewohnt unorthodoxe Weise um unter anderem die Unterdrückung weiblicher Lebenslust geht, um Flüchtlingshorror und um die Sehnsucht nach ewigem Leben.”

– Stuttgarter Zeitung sowie Stuttgarter Nachrichten, September 2023



“Abstoßend anrührend: das 37. Fantasy Filmfest macht in Frankfurt Station.”

– FAZ, September 2023



animalia aka the animal kingdom

“Animalisch geht es im Centerpiece des Festivals, das ganz besonderen Filmperlen vorbehalten ist, zu. Der französische Beitrag beschäftigt sich effektiv, aber doch subtil mit dem Phänomen einer neuen “Krankheit”, die Menschen in Tiere verwandelt.”

– AZ München, September 2023

“das vollkommen originäre Fantasy-Drama ... mit handgemachten und deshalb so authentisch-verstörenden Effekten“

– Filmstarts, Juni 2023



conann

“Eine perversionspralle Ode an Robert Ervin Howards Pulp-Legende mit einem “n” weniger... Mandico bietet derb pansexuellen Kitsch, der wirklich ans Gemüt geht.”

– Stadtrevue Köln, September 2023



“Genre kann spannend die Grenzen zum “Kunstkino” ausloten oder auslöschen wie Bertrand Mandico mit seinen filmischen Fieberträumen.”

– Münchner Merkur sowie TZ München, September 2023

dogman

“das furiose neue Werk von Luc Besson”

– Hamburger Morgenpost, September 2023



“Ein wilder Genremix aus psychotischem Familiendrama und knallbunter Drag-Show, in dem Doug (Caleb Landry Jones) vom brutalen Vater (Clemens Schick) buchstäblich den Hunden zum Fraß vorgeworfen wird – die sich aber dann als brutale Beschützer beweisen. ... DOGMAN zeigt, wohin gutes Genrekino führen kann.”

– Berliner Morgenpost, September 2023

“Luc Bessons DOGMAN erinnert in seiner wilden comichaften Intensität ein wenig an den gefeierten JOKER.”

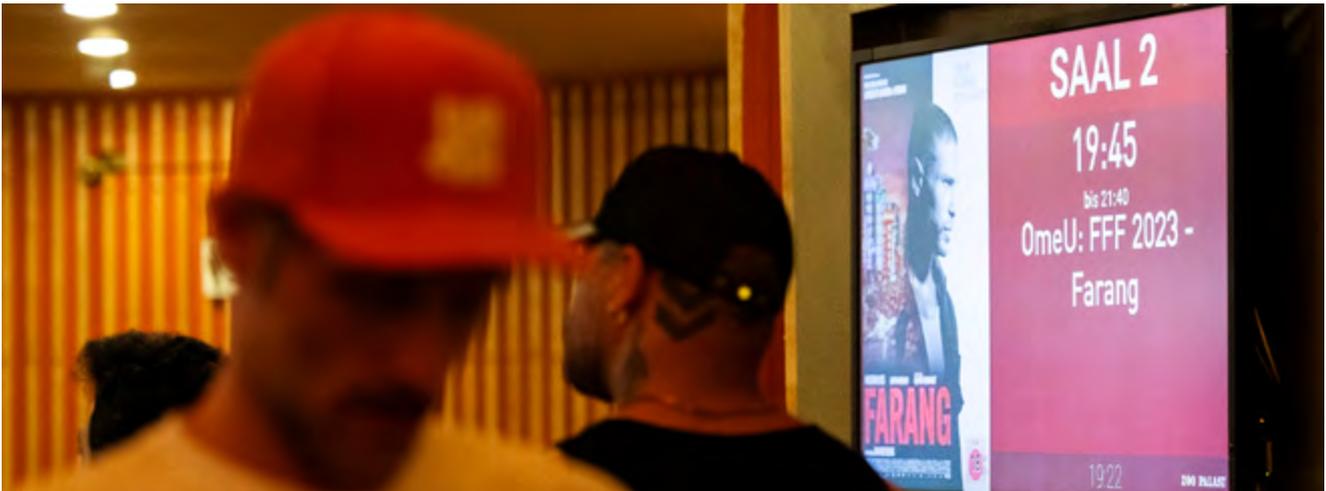
– Nürnberger Nachrichten, September 2023



farang

“.. der souverän demonstriert, dass Frankreich die letzte europäische Freistatt des klassischen Actionkinos ist. ... Toll!

– Stadtrevue Köln, September 2023



frontiers

“Mit leisen Effekten, wie den sich ständig öffnenden Schranktüren, vermittelt Regisseur Guy Édoin in seiner betont unaufgeregten Inszenierung ein stetes Gefühl der Unruhe, das in einem hübschen Überraschungseffekt im Stile von THE SIXTH SENSE gipfelt.”

– Berliner Morgenpost, September 2023

girl unknown

“Wer die US-amerikanische Studie „Hard Candy“ (2005) mochte, könnte auch bei Pablo Maquedas finsterem, provokantem Psycho-Thriller „Girl Unknown“ auf seine Kosten kommen. Panisches spanisches Spannungskino mit jeder Menge Überraschungen.”

– Nürnberger Nachrichten, September 2023



mad cats

“ein heil- wie haltlos absurdes Stück Alles-Geht-Kino ... auf dem Fantasy Filmfest kann man die Filme wenigstens einmal auf der großen Leinwand sehen – wohin MAD CATS eindeutig gehört. So einen prächtigen Quatsch kann man alleine in seinem Wohnzimmer nicht wirklich verstehen. Der lebt nur, wenn Massen gemeinsam vor ungläubigem Staunen glucksen, kichern und schreien!”

– Stadtrevue Köln, September 2023

“Genre kann verschrobene Sonderwege gehen wie Reiki Tsunos zugleich überdrehter und melancholischer Film MAD CATS, in dem militante Katzenfrauen hinter göttlicher, altägyptischer Katzenminze her sind.”

– Münchner Merkur sowie TZ München, September 2023

“Der japanische Regisseur Reiki Tsuno ... stellt in seinem Regiedebüt MAD CATS Katzensnamen vor, die gut im Kampfsport sind und jeden platt machen, der sich ihnen in den Weg stellt.”

– taz, September 2023



mad fate

“Soi Cheangs aktuelles Meisterwerk MAD FATE zeigt mit gewohnter Verve, dass man ihm nicht entkommt.”

– Stadtrevue Köln, September 2023

mars express

“Hightech noir mit Androiden in einer Welt, in der der Übergang zwischen Mensch und künstlicher Intelligenz nur mehr ein fließender ist.”

– Stadtrevue Köln, September 2023



“Die verführerisch designte Detektivgeschichte spielt anno 2200 auf dem Mars und erforscht, ganz aktuell, die emotionale Entwicklung von künstlerischer Intelligenz.”

– AZ München, September 2023

the moon

“Der koreanische Blockbuster THE MOON wandelt auf den Spuren von Ridley Scotts DER MARSIANER.”

– Filmstarts, August 2023

new gods: yang jian

“Ein atemberaubendes Steampunk-Martial-Arts-Spektakel, in dem chinesische Mythologie mit Sciencefiction-Einflüssen aus aller Welt wie wild zu einem organischen Ganzen vermischt werden.”

– Stadtrevue Köln, September 2023



raging grace

“Tief in die Rassismusgeschichte Englands taucht Regisseur Paris Zarcilla, wenn er in RAGING GRACE eine philippinische Haushälterin in die sprichwörtlich dunkelsten Ecken einer britischen Villa schauen lässt.”

– Berliner Morgenpost, September 2023

the roundup: no way out

“Dabei beweist gerade die abgefahrene Actionkomödie, dass man sich hier längst nicht mehr vor massentauglicher Popcorn-Unterhaltung aus den USA verstecken muss.”

– AZ München, September 2023



“Genre kann lustvoll schlicht die bekannten Rituale inszenieren wie der koreanische Beitrag THE ROUNDUP: NO WAY OUT mit Don Lee als Prügelpolizist irgendwo zwischen Dirty Harry und Bud Spencer.”

– Münchner Merkur sowie TZ München, September 2023

slotherhouse

“ein Faultier als womöglich gemächlichstes Killermonster aller Zeiten”

– Münchner Merkur sowie TZ München, September 2023



sympathy for the devil

“Nachdem er zuletzt vor allem mit „Pig“ die Herzen des Festivalpublikums erobern konnte, verkörpert der Gott des grenzenlosen Overactings in „Sympathy For The Devil“ einen mysteriösen Fremden, der einen scheinbar wahllos ausgesuchten Mann (Joel Kinnaman) mit vorgehaltener Waffe dazu zwingt, ihn zu kutschieren. Der Beginn eines twistreichen Katz-und-Maus-Spiels”

– Filmstarts, Juni 2023

tiger stripes

“Ein starkes Beispiel für Widerstandskraft, Tapferkeit und Mut gibt die malaysische Filmemacherin Amanda Nell Eu.”

– Stuttgarter Zeitung sowie Stuttgarter Nachrichten, September 2023

“Genre kann wie Amanda Nell Eus TIGER STRIPES das Motiv der dämonischen Verwandlung in ein Raubtier umkrempeln und zum Bild der Befreiung eines pubertierenden Mädchens aus der Repression ihres konservativ-religiösen Dorfs machen.”

– Münchner Merkur sowie TZ München, September 2023

vincent must die

“In dem sehr ungemütlichen französischen Thriller wird der Titelheld stets unvermittelt von Kollegen und Passanten angegriffen, sobald er ihnen in die Augen schaut. Die fehlende Erklärung für dieses Verhalten trägt diesen Film von Stéphane Castang – der somit einen zynischen Kommentar zum gesellschaftlichen Miteinander liefert.”

– Berliner Morgenpost, September 2023



printmedien

Über die **download** - Buttons können Sie alle
Printartikel in voller Auflösung herunterladen.

Auf den Hund gekommen

Das Fantasy Filmfest verspricht auch in seiner 37. Ausgabe packendes Genrekinos für nervenstarke Filmfans

Die Münchner und ihre Zungen. Das bleibt, all in Diskussionen um Kampfhandlungen und Leinwandpflicht zum Trotz, ein ziemlich gutes Verhältnis für alle Freunde des anhänglichen Vorbesiers die/die der Eröffnungsfilm des diesjährigen Fantasy Filmfests (Sa, 16. 15.30, City Kino) ein geländes Fressen sein. Es ist ein bisschen gewagter Genremix „Jahresrückblick“ (Sonntag, 19. Uhr).

Alles 30 Jahre sind in 30 Jahren haben wir uns in 30 Jahren eine geländes Fressen

gro Mäxchen (Caleb Landry Jones) zu sehen. Mit ihnen, den runden, wuchtigen Gessungen an Kind brutal eingesperrt in einem Zwinger auf Später aber schließt dieser unbeschreibliche. Hundenfresser, Typ Jäger, mit seinen Fellens, die einen Pakt mit fatalen Folgen für seine Umgebung.

Ähnlich animalisch geht es bei Orserpiece des Festivals, die ganz besonderen Eingeweiden vorbehalten ist, zu Der handjüdische Beitrag „The Animal Kingdom“ (Sa, 20. Uhr) beschäftigt sich effektiv, aber doch nicht mit dem Phänomen eines neuen „Konkret“, die Menschen in Tiere verwandelt.

weibliche Filmemacher, die das fantastische Kino nutzen, um von sozialen Missständen zu erzählen. Hervorzuheben ist hier das beklemmend stilische Sozialdrama „Raging Grace“ (Sa, 17. Uhr) von Paris Zarrillo, in dem sich eine abgegriffene Haushälterin ohne Aufstiegschancen gemeinsam mit ihrer gebrechlichen lebenden Tochter in ein bedrohliches Abhängigkeitsverhältnis begibt. Ein ähnlich bedrückendes Frauentrickspiel zeichnet der australische Regisseur Bill de la Huer im Berlinale-Beitrag „The Survival of Kindness“ (Fr, 17. Uhr) nach. Mit einer Black Woman (Mwagetti Nwoken) im Zentrum, die sich vor unheimlichen Rassen in einem Käfig eingesperrt nicht unterkriegen lässt und bei ihrer

Flucht einen irrealen Drogenbesessen offenbart. Fragen nach der Zukunft unserer Zusammenlebens gehen mehrere nachbesessene Science-Fiction-Filme nach, darunter Jérémie Nérin Animationsfilm „Mars Express“ (Fr, 15. Uhr). Die verführerisch designte Ostseegeschichte spielt anno 2300 auf dem Mars und erforscht ganz aktuell, die emotionale Entwicklung von künstlicher Intelligenz.

Traditionell stark vertreten auf dem Festival für innovative Genrefilme ist das asiatische Kino. Soeben bekommt man mittlerweile die Gelegenheit die Blockbuster der koreanischen oder chinesischen Filmindustrie auch bei uns auf der großen Leinwand zu entdecken. Dabei beweist gerade die abge-



Ein durchgeknallter Nicolas Cage (links) in „Sympathy for the Devil“.

latenise Actionkomödie „The Roundup: No Way Out“ (Fr, 13. Uhr) dass man sich hier längst nicht mehr vor massentauglichen Popcorn-Unterhaltung aus dem USA verstecken muss. Freunde des klassischen Filmdraufs Bud Spencer dürfen auch vom charismatischen Hauptdarsteller Ma Dong-seok alias Don Lee angetan sein. Der serbische Polizisten-Plattaus aus Korea jagt seine Feinde, diese japanische Yakuza, quasi im Alleingang um. **Florian Koch**

Abendzeitung München 6. September 2023

download

AZ München, September 2023

Gejagt von den eigenen Dämonen

Philippinische Zombies, unerklärliche Mordattacken und dunkle Familiengeheimnisse: Das 37. Fantasy Filmfest startet im Zoo Palast

Berhard von Elterlein

Berlin. Natürlich greifen sie auch beim 37. Fantasy Filmfest, das ab diesem Mittwoch bis 20. September im Zoo Palast läuft, über die Leinwände Umrisse mit Reißzähnen (3A) an, Zombies (oder Menschen, die sich in Tiere verwandelt („Tiger Stripes“, „Mad Cat“)) und schließlich überwältigende Science-Fiction-Filme („The Moon“, „Mars Express“) gibt es neben hochstilisierten Serienkiller-Thrillern („Perpetrator“).

Filme dieser Art wollen Angst machen, auf der Treppe mit atemlos geklopften Urwäldern und mit subjektiver Kamera idiosynkratisch mit der Hauptfigur in ungewöhnlichen Settings wie einem Tankwagen („Night of the Hunter“) oder senkrecht heißen Wäldern („God is a Bulb“) vermitteln. Diesen Ehrgeiz haben die meisten der 54 Action-, Horror-, Fantasyfilme sowie Thriller, die wie immer in (englischer) Originalfassung oder mit engli-

schem Untertiteln gezeigt werden. Perfekte Gelegenheit, Genreperlen auf großer Leinwand zu sehen, bevor sie im Nirwana von Streamingdiensten oder DVD-Auswertung verschwinden. Dementsprechend versetzt sich meist eine treue Fangemeinde für den kollektiven Horrorspaß. Was man allein darin sehen kann, das in Berlin derimwerden 210 Euro teu-

er Festivals mit Zutritt zu allen Filmen (inklusive T-Shirt) längst ausverkauft ist. Viel wird auch an diesem Mittwoch der Zoo Palast Kino 1, wenn Luc Besson „DogMan“ das Fantasy Filmfest eröffnet. Ein wilder Genre-Mix aus psychotischem Familiendrama und knallharter Drug-Show in dem Dog (Caleb Landry Jones) von brutalen Väter (Clemens Schick)

hauptsächlich den Händen zum Fraß vor geworfen wird – die sich aber dazu als dessen brutale Beschützer bewiesen. Clemens Schick wird im Kino anwesend sein.

„DogMan“ zeigt, wohin gutes Genrekino führen kann. Tief in die Abgründe einer Familie, tief in die Riefen einer Gesellschaft, tief in die Schuld eines Landes. Zum Beispiel: Im kanadischen Mystery-Thriller „Frosters“ kämpft eine Frau in ihrer einsamen Farm an der US-Grenze gegen die Dämonen der familiären Vergangenheit. Mit ihrem Ehemann, wie den sich ständig offenem Schussläuren, vermittelt Regisseur Guy Edvin in seiner besten unangenehmsten Inszenierung ein stilles Gefühl der Unruhe, das in einem biblischen Überraschungseffekt im Stile von „The Sixth Sense“ gipfelt.

In dem sehr ungemütlichen französischen Thriller „Vincent must die“ wird der Filmheld stets unvermittelt von Kollegen oder Passanten angegriffen, sobald er ihnen in die Augen schaut. Die lebende Er-

klärung für dieses Verhalten trägt diesen Film von Stéphane Castang – der somit einen zynischen Kommentar zum gesellschaftlichen Miteinander liefert.

Tief in die Rassistengeschichte Englands taucht dagegen Regisseur Paris Zarella, wenn er in „Raging Grace“ eine philippinische Haushälterin in die apokalyptisch dunkelsten Ecken einer britischen Villa schauen lässt. Dabei gibt er mit Gothic-Ausstattung, simplen Toneffekten und lebendigen Menschen, die die fürchterlichsten Geheimnisse haben, einen beeindruckenden Einblick in ein System jahrhundertlanger Ausbeutung, das in einer wahren Zombie-Parade philippinischer Angewandter kulminiert. Da sind sie wieder die Untoten, diesmal als Ausdruck des versäuernden Dämonen, in denen sich kollektiv oder individuell Angst oder Schuld manifestiert.

Tickets gibt es für 12 und 13 Euro unter <https://fantasyfilmfest.com/edvin-berlin/>



Vincent (Karin Lektors) wird im französischen Thriller „Vincent must die“ von allen gejagt. Warum, weiß keiner.

PHOTO: KUPA

Berliner Morgenpost

13. September 2023

download

Berliner Morgenpost, 13 September 2023



FRONTIERS



Regie: Guy Édoin / Kanada 2023 / 95 Min.
Besetzung: Pascale Bussi eres, Christine Beaulieu, Marilyn Castonguay, Maxime de Cotret
Produktion: F elize Frappier



Egal, wie stark man sich fühlt oder gegenüber anderen gibt: Irgendwas im Inneren geht beim Tod eines geliebten Menschen irreparabel zu Bruch. In der kanadischen Mysteryproduktion FRONTIERS muss sich Diane (Pascale Bussi eres)

mit dem Tod ihres Vaters auseinandersetzen. Die alleinerziehende Mutter lebt nun mit ihrer Tochter Sarah isoliert auf dem übergroßen Hof des Vaters weiter. Den einzigen Draht zur Außenwelt stellen Dianes Schwestern dar, die ihr beim gemeinsamen Jagen und Wildausweiden neckisch versuchen, Halt zu geben. Doch der Geist des Verstorbenen schwebt über dem Hof wie ein Fluch und lässt Diane nicht ruhen. Guy Édoin kreist mit seinem Mysterydrama um Themen wie Tod, Verlust und Reue, eingewoben in ein geisterhaftes Szenario. Mit ruhigem Erzähltempo nimmt Édoin sein Publikum mit in Dianes abgeschottete Welt, die bis zum Ende eine winzige bleibt. Einen wichtigen Fokus legt FRONTIERS hierbei auf die Familienbande, die sich wie dicke Stahlseile durch den Film ziehen. Édoin schafft es dabei, das Klischeehafte geschickt zu umschiffen, und setzt stattdessen immer wieder mysteriös verpackte Nadelstiche, die nach und nach Dianes innere Zerw hltheit aufdecken. Mit blindem Traditionalismus geht sie weiterhin der Hirschjagd nach, auch wenn ein solcher für den Tod des Vaters verantwortlich war. Doch in keinem ihrer Gewehrschüsse schwingt Zorn mit, sondern vielmehr ein paradoxer Wunsch – nämlich die Hirsche durch ihre gezielte Milde zu beschützen, wie zum Gedenken an den Vater. Denn über Fernsehen und Radio erfährt sie immer wieder von Wilderern und Eindringlingen im Grenzgebiet, die die Mutter nun als ernsthafte Bedrohung für ihre verbliebene Familie ansieht. FRONTIERS kann seine grau verschleierte Melancholie nie ganz aufrechterhalten, mitunter b urdet er der solide spielenden Hauptdarstellerin Pascale Bussi eres zu viel auf. Trotzdem changiert Édoin gekonnt zwischen nahbarem Familiendrama und zartem Spuk – und schafft es sogar, dem irreparabel Geglauten überraschend etwas Form zurückzugeben.

..... (Steffen Buchmann)

»Mysteri os aufgeladenes Drama, das sein Publikum mit Tränen und einem Lächeln zurücklässt«

THE NIGHTMAN



Regie: Mélanie Delloye / Belgien 2022 / 102 Min.
Besetzung: Mark Huberman, Zara Devlin
Produktion: Sébastien Delloye, Noor Sadar, François Touwaide



Damian und seine Ehefrau Alex ziehen zusammen in ein abgelegenes Haus in Irland. Gleich von Anfang an liegt eine Spannung zwischen ihnen und den Einheimischen in der Luft, die sich noch versch arfert, als plötzlich unerklärliche Morde geschehen.

Zu allem  uberflus findet die hochschwangere Alex auch noch heraus, dass ihr Ehemann schlafwandelt, und wenn er das tut, dann ist er ein komplett anderer Mensch. Aggressiv, bösartig und gewalttätig. Je weiter die Laufzeit voranschreitet, desto gefährlicher wird es für Alex. Als sie mit dem Rücken zur Wand steht, muss sie um ihr Leben und um das Leben ihres ungeborenen Kindes kämpfen. Gegen einen Gegner, den sie sich niemals hätte vorstellen können.

THE NIGHTMAN ist ein ruhiger Vertreter seiner Zunft. Er lässt sich Zeit, führt die Personen sorgfältig ein und verzichtet zu weiten Teilen darauf, mit billigen Mitteln auf Zuschauerfang zu gehen. Nach und nach spitzt sich die Lage für das Ehepaar jedoch immer weiter zu, und die Gefahr kommt mitnichten nur von den aggressiven Nachbarn, sondern eben auch von innen. Von der Familie, von dem einen Platz, der Sicherheit und Zuflucht bieten sollte. Delloye hat zwar einen gemächlichen Führungsstil, jedoch versteht sie es auch, Gewalt ausbrechen zu lassen, wenn es das Drehbuch vorschreibt. Dann wird das grüne Irland kalt und grau und unwirtlich.

..... (Sylvio Constabel)

»Guter Durchschnitt«



THE ROUNDUP: NO WAY OUT – CRIME CITY 3



Regie: Lee Sang-yong / Südkorea 2023 / 105 Min.
Besetzung: Don Lee, Lee Joon-hyuk, Munetaka Aoki, Lee Beom-soo, Kim Min-j ae



Der südkoreanische Actionkrimi THE ROUNDUP: NO WAY OUT unter der Regie von Lee Sang-yong liefert dem Publikum eine mitreißende und unterhaltsame Geschichte. THE ROUNDUP: NO WAY OUT bietet eine explosive Mischung aus Humor,

beinharten Actionszenen und einem großartigen Don Lee.

Die Handlung dreht sich um Detective Ma Seok-do und sein Team, die zur Metropolitan Investigation Unit befördert werden. Ihre Aufgabe ist es, Riki, einen von der Yakuza angeheuerten Auftragskiller, und den korrupten Polizisten Joo-seong cheol aufzuhalten. Diese beiden Parteien kämpfen gegeneinander um eine neu erfundene Droge namens „Hiper“, die in den Clubs rund um Seoul immer beliebter wird. Das Herz des Films ist die kraftvolle Darstellung von Don Lee, der mit seiner Präsenz und seinem beeindruckenden physischen Auftreten begeistert. Es gibt nur wenig Unterhaltameres, als diesem grimmigen Teddybären dabei zuzusehen, wie er zwielichtige Gestalten verprügelt. Dabei hat er immer einen trockenen Spruch auf Lager, der für zusätzlichen Humor sorgt. Bud Spencer hätte hier seine helle Freude gehabt. Allerdings, wie schon in den beiden Vorg angerfilmen, steht diese humorvolle Seite des Films im krassen Gegensatz zur Gewalt, die von den B osewichten ausgeübt wird. Diese ist deutlich expliziter und sorgt immer wieder für einen tonalen Bruch. Meine Wenigkeit mag diese explizite Gewaltdarstellung und die tonale Achterbahnfahrt sehr. Dem Film gelingt es, eine extrem lässige Mischung aus körperlicher  uberpr senz, motzigen Sprüchen und actionreichen Auseinandersetzungen zu präsentieren. Diese unerwartet coole Kombination macht THE ROUNDUP: NO WAY OUT zu einem ganz besonderen Erlebnis, mit einigen schmerzhaften Szenen, spannender Atmosphère und einem harten Helden, welcher die Zuschauer in Atem hält. THE ROUNDUP: NO WAY OUT ist ein kleiner Geheimtipp (der keiner mehr sein dürfte, immerhin sind die beiden Vorgänger ebenso genial) für Genrefans, die auf der Suche nach einem unterhaltsamen Actionkrimi sind. Obwohl der tonale Bruch zwischen Humor und Gewalt einigen Zuschauern möglicherweise nicht gefällt, ist dieser koreanische Film definitiv einen Blick wert und schreit nach mehr.

..... (Thomas P. Groh)

»Passt wie die Faust aufs Auge«

MAD FATE



Regisseur **Soi Cheang** konnte uns bereits auf den diesjährigen Fantasy Filmfest White Nights mit seinem Film **LIMBO** begeistern. Auch in **MAD FATE** terrorisiert ein Serienmörder die verregnete Millionenmetropole Hongkong, und erneut steht ein ungleiches Duo im Fokus der Geschichte, die allerdings einen ganz anderen Weg einschlägt als **LIMBO**.

In dem spirituell angehauchten Neo-Noir-Krimi hadern die Protagonisten mit ihrem Schicksal. **MAD FATE**, u. a. produziert von **Johnnie To**, lief auf der Berlinale 2023.

GOD IS A BULLET



Nick Cassavetes kennen viele als Schauspieler (**DIE MASKE**, **INTERCEPTOR**, **BLINDE WUT** oder **DELTA FORCE 3**), als Drehbuchautor von **BLOW** oder als Regisseur von u. a. **JOHN Q**, **WIE EIN EINZIGER TAG** (**THE NOTEBOOK**) und **ALPHA DOG**. In **GOD IS A BULLET** nimmt er wieder auf dem Regiestuhl Platz und adaptiert den gleichnamigen Roman von **Boston Teran**. Nachdem eine satanistische Sekte seine Frau ermordet und seine Tochter entführt hat, geht der ehemalige Kriminalbeamte **Bob Hightower** (**Nicolaj Coster-Waldau**) undercover, um den charismatischen Sektenführer **Cyrus** zur Strecke zu bringen. Ein blutiger Thriller, der an die „Satanic Panic“-Ära der 1980er erinnert.

THE ANIMAL KINGDOM



Die Welt wird von einer Welle von Mutationen überrollt, die Teile der Menschheit allmählich in Tiere verwandeln. **François** (**Romain Duris**) macht sich gemeinsam mit seinem Sohn **Émile** (**Paul Kircher**) auf, seine Frau zu retten, die sich inmitten der

Verwandlung befindet. Der Film von Regisseur **Thomas Cailley** feierte seine Weltpremiere als Eröffnungsfilm der Sektion **Un Certain Regard** bei den 76. Filmfestspielen von Cannes am 17. Mai dieses Jahres und läuft als Centerpiece auf dem Fantasy Filmfest.



SYMPATHY FOR THE DEVIL

deadline
präsentiert:



Im Actionthriller **SYMPATHY FOR THE DEVIL** darf **Nicolas Cage** wieder mal etwas durchdrehen. Er spielt einen Unbekannten, der seinen Taxifahrer (der neue **RoboCop Joel Kinnaman**) unter vorgehaltener Waffe dazu zwingt, ihn zu chauffieren. Daraufhin entfaltet sich ein dynamisches Katz-und-Maus-Spiel, in dem alles passieren kann – nur nicht das, was man erwartet.



Thriller, Horror und ein bisschen mehr

Das Fantasy Filmfest lockt vom 6. bis 13. September ins Münchner City Kino

VON THOMAS WILLMANN

Was ist das eigentlich, ein „Genrefilm“? Freilich: Ein Film, der sich in eine bestimmte Tradition stellt, der mit etablierten Themen, Bildern, Mustern spielt. Aber welches Sozialdrama, welcher Experimentalfilm tut dies nicht ebenso? Das Fantasy Filmfest verspricht seit jeher „Thriller, Horror, Science Fiction und mehr“. Wobei früher der Fokus klar auf Horror (meist der härteren Gangart) lag.

Die 37. Ausgabe beginnt ihre Deutschlandtour in München vom 6. bis 13. September im City Kino und erreicht das Nürnberger Cinecittà vom 20. bis 27. September. Und sie räumt der Vielfalt des Genrekinos reichlich Platz ein. Der gemeinsame Nenner ist die Unterschiedlichkeit der Stile, Perspektiven, Geschichten. Das Programm ist international von Malaysia bis Tschechien, die einstige Männerdomäne auf dem Regiestuhl ist längst gebrochen. Science-Fiction und Animation stark vertreten. Man kann Berlinale-Wettbewerbfilmen wiederbegegnen wie „The Survival of Kindness“ des australischen Kultregisseurs Rolf de Heer – einer allegorischen, dialogfreien Outback-Odys-



„Frontiers“ von Guy Édoin ist ein Familiendrama über verdrängte Trauerarbeit.

FOTO: BE FOR FILMS

see, in der die Protagonistin BlackWoman einer Welt des Rassismus und der Unterdrückung zu entkommen sucht. Aber man kann ebenso gut in „Slotherhouse“ ein Faultier als womöglich gemächlichstes Killermonster aller Zeiten erleben.

Genre kann spannend die Grenzen zum sogenannten „Kunstkino“ ausloten oder auslöschen wie Bertrand Mandico mit seinen filmischen Fieberträumen, der sich in seinem Cannes-Beitrag „Conann“ nun experimentell dem Mythos des archaischen Kriegers annimmt. Und Genre kann lustvoll schlicht die bekannten Rituale zelebrieren wie der koreanische Beitrag „The

Roundup: No Way out“ mit Don Lee als Prügel-Polizist irgendwo zwischen Dirty Harry und Bud Spencer.

Genre kann verschrobene Sonderwege gehen wie Reiki Tsunos zugleich überdrehter und melancholischer Film „Mad Cats“, in dem militante Katzenfrauen hinter göttlicher, altägyptischer Katzenminze her sind. Und Genrekinos kann die bekannten Regeln und Motive variieren. Kann versuchen, Untote als „lebensbeeinträchtigte“ Bürger in die Gesellschaft zu integrieren, wie das Regiekollektiv RKSS („Turbo Kid“) in „We are Zombies“. Oder kann, wie Amanda Nell Eus „Tiger Stripes“, das Motiv der dämonischen Verwandlung

in ein Raubtier umkrepeln und zum Bild der Befreiung eines pubertierenden Mädchens aus der Repression ihres konservativ-religiösen Dorfs machen.

Dass es ein Reservoir der Erwartungen, der allgemeinverbindlichen Chiffren gibt, engt das Genrekinos keineswegs ein. Sondern erlaubt gerade, damit zu arbeiten und es für eigene, andere Zwecke zu nutzen. Eine alleinerziehende Frau mit Tochter in einem Haus im ländlichen Kanada, drinnen Spuk, draußen zwei entflohene Verbrecher – alles klar? Nein. „Frontiers“ geht andere Wege, ist eher ein Independent-Familiendrama über verdrängte Trauerarbeit. Ein einsames Herrenhaus mit finsternem Geheimnis – kennt man ja? Nicht so wie in Paris Zardillas „Raging Grace“, der die Pflegerin des bettlägerigen Hausherrn ins Zentrum stellt, eine Filipina ohne Aufenthaltsgenehmigung. Und der den Mystery-Thriller zur Geschichte über Migration und Kolonialismus biegt. Das Fantasy Filmfest zeigt Genre als Kosmos der Möglichkeiten. Denn „Genrefilm“ – das ist schlicht und einfach Kino.

Informationen und Tickets unter fantasyfilmfest.com.

Münchner-Merkur, 2.13. September 23

download

Münchner Merkur, 2. September 2023





Billigstino, in dem alles geht: »Mad Cats« © Bunk Movie Group

Wo sich Katzenfrauen und Hundemänner finden

Das Fantasy Filmfest überzeugt mit harter Action und haltlosem Unsinn

Ein weit überdurchschnittlicher Jahrgang für das Fantasy Filmfest – Chapeau! Allen voran sei Tsuno Reikas »Mad Cats« erwähnt, ein heil- wie haltlos absurdes Stück Alles-Geht-Kino der Billigstbudget-Art. Darin muss sich ein überfordertes netter Trottel mit einer Horde Katzen in Frauengestalt herumschlagen, damit die Welt nicht untergeht. Und so. In Japan entstehen jedes Jahr gefühlt ein Dutzend solcher Delirien (Meister wie Kawasaki Minoru konnten daraus veritable Karrieren basteln). Was davon seinen Weg hierhin findet, hängt im Allgemeinen davon ab, ob sich erst ein Weltvertrieb, dann ein hiesiger Verleih dafür interessiert oder nicht – ein in sich ziemlich geschlossenes System, in dem das Fantasy Filmfest seit Ewigkeiten als einer von vielen Durchlauferhitzern beziehungsweise Akklamationsmultiplikatoren funktioniert.

Alles wird irgendwann mal zumindest via Heimmedien verfügbar sein. Aber auf dem Fantasy Filmfest kann man die Filme we-

nigstens einmal auf der großen Leinwand sehen – wohn »Mad Cats« auch eindeutig gehört. So einen prächtigen Quatsch kann man alleine in seinem Wohnzimmer einfach nicht wirklich verstehen. Der lebt nur, wenn Massen gemeinsam vor ungläubigem Staunen glucksen, lichern und schreien! Die Konzeptkino-variante davon ist Bertrand Mandicos Campspektakel »Conann«, eine perversionspralle Ode an Robert

Ervin Howards Pulp-Legende mit einem »« weniger, nicht zuletzt bekannt geworden durch die Verfilmungen) mit Annie Schwarzenegger in der Titelrolle. Mandico bietet derb pansexuellen Kitsch, der wirklich ans Gemüt geht und nicht wie bloße Spekulation daherkommt. Dass Conann als Hundsfrau ein merkwürdiges spirituelles Verwandtschaftsverhältnis zu Luc Bessons mehr als nur erstaunlichem »DogMan« aufweist, der frisch aus Venedig ebenfalls beim Fantasy Filmfest läuft, ist eine andere Geschichte.

Ein ganz anderes Kaliber ist Xavier Gens' »Farangs«, der souverän demonstriert, dass Frankreich die letzte europäische Freistadt des klassischen Actionkinos ist. Die Geschichte vom Mann auf der Flucht, welcher in einem fernen Land seine Ruhe gefunden hat, doch nun von der Vergangenheit heimgesucht wird, kennt man und liebt man, weil sie einen existentiellen Kern trifft. Gens erfindet denn auch das Rad nicht neu, nützt aber die Gelegenheit, sich

»
So einen prächtigen Quatsch kann man alleine in seinem Wohnzimmer einfach nicht wirklich verstehen

hand in Sachen Action- und Martial-Arts-Choreographie auszuprobieren. Toll! Und wo wir schon beim Schicksal sind: Soi Cheang's aktuelles Meisterwerk »Mad Fate« zeigt mit gewohnter Verve, dass man ihm nicht entkommt. Den eingefleischten Fans des Regisseurs mag es erfreuen, dass der Film in seinem raub-farbigem Look sowie der Faszination für die verkommenen architektonischen Seiten Hongkongs stark an seine frühen Horromeisterwerke anknüpft.

Am erfreulichsten ist aber die außerordentliche Auswahl an Animationsfilmen: Drei Werke aus drei verschiedenen Ländern in drei ganz eigenen tonalen Registern, die zusammen eine Ahnung davon verleihen, was diese spezielle Kunstform so zu leisten vermag. Pablo Bergers ComicaDaption »Robot Dreams« ist lieblich und kommt ohne Dialoge aus. Was hätten sich ein Hund und der Roboter, den er sich gebaut hat, auch schon groß zu sagen, vor allem, wenn die Welt um sie herum so laut und klar spricht? Jérémie Périns »Mars Express« verdankt der Ideen- wie Bilderwelt Oshii Mamorus (»Ghost in the Shell«) genauso viel wie den Romanen und Geschichten von Philip K. Dick – also: Hightech noir mit Androiden in einer Welt, in der der Übergang zwischen Mensch und künstlicher Intelligenz nurmehr ein fließender ist. Zhao Jis »New Gods: Yang Jians«, schließlich, ist ein atemberaubendes Steam-punk-Martial-Arts-Spektakel, in dem chinesische Mythologie mit Science-Fiction-Einflüssen aus aller Welt wie wild zu einem organischen Ganzen vermischt werden.

Klar, es finden sich im Programm auch wieder einige Nieten vor allem der künstsinnigen Art: Ausdrücklich gewarnt sei vor Stephan Castangs präntiösi-zynischem »Vincent Must Die«, Amanda Nell Eu's folklorisch-trister Reifortentgeburt »Tiger Stripess« sowie allen koreanischen Filmen der Auswahl. Am Ende überwiegen aber ganz entschieden die Freuden und Überraschungen.

— OLAF MÖLLER

Mi 20.9. Mi 27.9., Residenz, info@fantasyfilmfest.de





Caleb Landry Jones spielt in „Dogman“ (links) einen Mann, der eine unglaubliche Geschichte zu erzählen hat. In „Robot Dreams“ bestellt sich ein Hund im Internet einen Roboterfreund. „God Is A Bullet“ (rechts) – Nick Cassavetes kehrt nach langer Pause mit einem neuen Film zurück.

FOTOS: CARPLIGHT PICTURES, PLAIION PICTURES, XYZ FILMS



Das Tier in dir

Das Fantasy Filmfest setzt auf Horror, Crime und Science-Fiction – sowie auf Hunde, Spinnen und Killer-Faultiere. Und zur Eröffnung gibt es ein Werk des französischen Regisseurs Luc Besson

Von Josef Gröbl

Bei Filmfestivals geht es natürlich nicht nur um Filme. Nein, auch cineastische Leistungsschauen folgen Moden. 2023 etwa scheint die gute alte Kontroverse der letzte Schrei zu sein: Während sich in Berlin Klimaaktivisten am Festivalteppich festkleben und man in Cannes den in Ungnade gefallenen Ex-Superstar Johnny Depp zur Eröffnung einlud, bringt sich das soeben gestartete Festival in Venedig mit den geächteten Meisterregisseuren Roman Polanski und Woody Allen ins Gespräch.

Mit den großen A-Festivals kann man das durch deutsche Städte wie Berlin, Nürnberg oder München tourende Fantasy Filmfest natürlich nicht vergleichen, das Prinzip der Kontroverse beherrscht man hier aber auch: In den Anfangsjahren habe man „panische Angst vor der Staatsanwaltschaft“ gehabt, die auf dem Index

stehende Horrorfilme konfiszieren wollte, erzählte Festivalchef Rainer Stefan einmal im SZ-Gespräch. Auch Anzeigen von schockierten Zuschauern habe es gegeben, teilweise seien die Leute sogar im Kinosaal kollabiert. Das war gut fürs Image und Geschäft, schließlich bekam das Publikum hier Filme zu sehen, die es eher selten ins reguläre Kinoprogramm schafften. Das hat sich zuletzt etwas gewandelt, das Filmangebot ist größer geworden, die Zuschauerinnen und Zuschauer scheinen abgebrüht zu sein.

Kontroversen besprochen werden könnte die 37. Festivalausgabe trotzdem: Zur Eröffnung gibt es den neuen Film des französischen Starregisseurs Luc Besson, der vor vier Jahren mit Vergewaltigungsvorwürfen konfrontiert wurde. Seinem Ruf schadete das enorm, auch wenn ihn die Pariser Justiz später entlastete und die Ermittlungen einstellte. Jetzt kehrt Besson mit seinem neuen Film „Dogman“ zurück: Darin

geht es um einen Mann im Abendkleid (Caleb Landry Jones), der bei einer Verkehrskontrolle festgenommen wird und den Polizisten eine schier unglaubliche Geschichte über sich und die vielen Hunde in seinem Lastwagen erzählt.

In „Sympathy For The Devil“ jagt Nicolas Cage einen werdenden Vater im Auto durch Las Vegas

Es ist nicht die einzige Tiergeschichte im Festivalprogramm: Im deutschen Kurzfilm „Eisspin, der sehr Schreckliche“ (der am 6. September als Vorfilm von „Dogman“ läuft) schließt Christoph Maria Herbst einen teuflischen Pakt mit einem katzenartigen Wesen, im spanischen Animationsfilm „Robot Dreams“ bestellt sich ein Hund im Internet einen Roboterfreund und in der serbisch-amerikanischen Horrorkomödie „Slotherhouse“ sorgt ein Kil-

ler-Faultier für Unruhe im Studentenwohnheim. Im französischen Horrortriller „Vermin“ krabbeln Giftspinnen über die Leinwand, in Bertrand Mandicos Barbaren-Film-Neuinterpretation „Conann“ bekommt man es mit einer Hundefrau zu tun, während sich in „The Animal Kingdom“ die Menschen schrittweise in Tiere verwandeln. Jede Menge Tiere also. Wer berühmte Menschen sehen möchte, sollte sich den US-Film „Sympathy for the Devil“ vormerken: Darin jagt Nicolas Cage einen werdenden Vater im Auto durch die Straßen von Las Vegas.

Gustaf Skarsgård und sein Vater Stellan Skarsgård stehen sich im Krimidrama „What Remains“ gegenüber, während sich Nick Cassavetes nach knapp zehnjähriger Regiepause mit dem Actionthriller „God is a Bullet“ zurückmeldet. Nikolaj Coster-Waldau spielt darin einen Polizisten, dessen Tochter von einer satanischen Sekte entführt wurde. Er quittiert den Dienst

und nimmt die Ermittlungen selbst in die Hand.

Ein Schwerpunkt liegt auch auf ungewöhnlichen Science-Fiction-Filmen: In der südkoreanischen Produktion „The Moon“ ist ein junger Astronaut im All auf sich allein gestellt, im französischen Animationsfilm „Mars Express“ ermittelt eine Privatdetektivin auf dem roten Planeten und im tschechisch-slowakisch-polnisch-serbischen Sci-Fi-Drama „Restore Point“ geht es um Leben und Tod im Europa des 21. Jahrhunderts.

Alle Filme sind im City-Kino zu sehen, zur Vorstellung des französisch-belgischen Thrillers „Vincent Must Die“ hat sich Besuch angesagt: Regisseur Stéphane Castang wird den Film über einen Mann, dem wildfremde Menschen nach dem Leben trachten, persönlich vorstellen.

37. Fantasy Filmfest, Mi., 6., bis Mi., 13. Sep., City-Kino, Sonnenstr. 12a

download

SZ Extra, September 2023



Kino ist nicht nur zur Ablenkung da, es kann auch Lebenshilfe leisten. Das beweist das Fantasy-Filmfest, bei dem es auf gewohnt unorthodoxe Weise unter anderem um die Unterdrückung weiblicher Lebenslust geht, um Flüchtlingshorror und um die Sehnsucht nach ewigem Leben.

Von Kathrin Horster

Wie können Menschen Grenzen überwinden, Armut, Furcht, Krankheiten und sogar den eigenen Tod? Solchen unversetelten Fragen, die unter dem Eindruck von Krieg und Klimawandel noch dringlicher werden, widmet sich der vielschichtige Katalog des diesjährigen Fantasy-Filmfests. 33 Spielfilme und die Kurzstreifenrolle „Get Shorty“ zeigen, welche Themen Filmschaffende aus aller Welt aktuell umtreiben.

Um Ringelpiez mit Anfassern geht es da eher selten, ein Tummelplatz für hartgesottene Pessimisten ist die 37. Ausgabe der 1987 in Hamburg gegründeten Schau aber auch nicht. Die meisten Filme entwickeln Strategien, mit mal alltäglichen, mal übernatürlichem Grauen umzugehen. Sie ermutigen dazu, auch dann nicht aufzugeben, wenn der Zombie von nebenan schon die Haustür demoliert hat und nun danach trachtet, seine Zähne in Menschenfleisch zu schlagen.

Ein starkes Beispiel für Widerstandskraft, Tapferkeit und Mut gibt die malaysische Filmemacherin Amanda Nell Eu. In ihrem mit sanften Body-Horror-Elementen angereicherten Coming-of-Age-Drama „Tiger Stripes“ geht es um die zwölfjährige Zaffa, die mit dem Eintritt in die Pubertät eine seltsame Verwandlung durchläuft.

Der Film bedient sich zwar bekannter, allerdings abgemildeter Motive aus Genreklassikern wie „Carrie“ oder „Der Exorzist“ – außergewöhnlich ist er aber in seiner Darstellung vom Alltag eines muslimischen Dorflebens mit meist desinteressierten, abwesenden Männern und Frauen. Die kontrollieren sich dafür in voraussetzendem Gehorsam gegenseitig umso strenger und pochen auf die Wahrung eines überkommenen Moralkodex.

Das Mädchen Zaffa widersetzt sich frech der Tradition. Sie streift Kittel und Schleiher ab, wenn sie im Fluss toben will, und sie tanzt ausgelassen zu lauter Popmusik. Als die Dorfgemeinschaft einen Exorzisten für Zaffa bestellt, wird es brenzlich für das Kind.

Schwerpunkt zum Tierhorror

Ein Leben im Dauerausnahmestand zeigt auch der moderat unheimliche Horrorthriller „Raging Grace“. Er erzählt von einer illegal in London lebenden Hausangestellten namens Joy, die ihre Tochter während der Arbeit in einem alten Herrenhaus im Schrank verstecken muss und täglich in Furcht vor Abschiebung lebt. Tochter Grace will sich nicht abfinden mit ihrem illegalen Status. Die Rebellion des Mädchens gibt den Titel für diesen modern interpretierten Gothic-Horror um das mit historischen Artefakten vollgestopfte Luxusanwesen, in dem Joy einen vermeintlich komatösen älteren Herrn



Die junge Zaffa widersetzt sich der Tradition: „Tiger Stripes“ (Malaysia)

Foto: Weydemann Bros.



Überlebenskampf im All: „The Moon“ (Südkorea)

Foto: Copyright Pictures



Weiterleben nach dem Tod: „Restore Point“ (Tschechien)

Foto: Martin Pictures

und dessen Nichte bedienen muss. Regisseur Paris Zarcilla, Sohn aus Ostasien nach England migrierter Eltern, beschäftigt sich mit den Folgen des britischen Kolonialismus und der Abschiebepaxis westlicher Länder, die sich angesichts wachsender Krisen immer stärker vom globalen Süden abzuschotten versuchen. Neben weiteren Erzählungen über widerstandsfähige und wehrhafte Frau-

en – darunter die Barbarinnenfantasie „Conann“ und das Endzeitgleichnis „The Survival of Kindness“ – gibt es in diesem Jahr neben einem Schwerpunkt zum Tierhorror („Animal Kingdom“, „Vermin“, „Mad Cats“) auch mehrere Werke, die sich mit der Überwindung des physischen Todes auseinandersetzen. Bei den Filmfestspielen von Venedig ist gerade Giorgos Lanthimos' emanzipatorische Frankenstein-Variante „Poor Things“ mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet worden.

Der Tod als Endzustand ist abgeschafft

Das beliebte Motiv greift auch die Amerikanerin Laura Moss auf in „Birth/Rebirth“. Darin erwecken zwei Frauen ein verstorbene Kind mit den Mitteln moderner Medizin wieder zum Leben. Mary Shelley, die Schöpferin der historischen Frankenstein-Monstergeschichte, mahnte noch, die Naturgesetze zu respektieren. Es ist eine interessante Frage, zu welcher Einschätzung Laura Moss mit ihrer neuen Adaption gelangt.

In der tschechischen Science-Fiction-Dystopie „Restore Point“ ist der natürliche Tod als Endzustand schon abgeschafft, während der Franzose Quaxx in „Pandemonium“ eine Schreckensvision des metaphysischen Hades entwickelt. Wer wie Elon Musk statt ins Jenseits lieber ins Weltall reist, um einen möglichen Ernstfall in der Zukunft zu proben, kann das mit dem Science-Fiction-Trickfilm „Mars Express“ tun oder in „The

PROGRAMM

Festival Das Fantasy-Filmfest zeigt von 20. bis 27. September im EM-Kino in Stuttgart 33 Produktionen aus Europa, Asien und den USA. Zur Eröffnung läuft Luc Bessons „Dog Man“ (20.9., 19. Uhr), der regulär am 12.10. in den deutschen Kinos startet.

Filme Das Festival bietet unter anderem Dystopien wie „The Survival of Kindness“ (22.9., 17.15 Uhr), chinesische Fantasy wie „New Gods: Yang Jian“ (26.9., 15.30 Uhr) und feministischen Horror wie „Perpetrator“ (21.9., 22.15 Uhr). Außerdem gibt es die satirische Untoten-Komödie „We are Zombies“ (21.9., 20.15 Uhr) zu sehen – und in „Slothhouse“ (24.9., 22 Uhr) ein ebenso niedliches wie blutrünstiges Faultier. *koh*

→ **Informationen im Netz gibt es unter:** <https://fantasyfilmfest.com/>

Moon“ einer koreanischen Crew auf großer Mission folgen.

Paranoia und soziale Ruppigkeit als Langzeitfolgen der Pandemie verarbeiten schließlich Filme wie „The Harbinger“ und „Vincent Must Die“. Hoffnung verspüren Werke dieser Kategorie eher nicht – aber sie feiern einen ungebrochenen Überlebenswillen in harten Zeiten.

download

SZ, September 2023



Machen Sie es sich gemütlich – und fürchten Sie sich

FANTASY FILMFEST

Es ist wieder so weit: Das Festival der besonderen Art gastiert in Hamburg

Kurz und gut: Christoph Maria Herbst stellt „Eißpin, der sehr Schreckliche“ am Eröffnungsabend persönlich vor.

Foto: Franz Zimmermann



Foto: DCM

Von UTE GEBAUER

Der Herbst kommt, die Abende werden schon merklich länger, die Open-Air-Kinos haben ihre Leinwände eingerollt, und „Barbie“ haben eh schon die meisten gesehen. Zeit für ein Kontrastprogramm!

Alle Jahre wieder gastiert das Fantasy Filmfest auch in Hamburg – im Savoy mit seinem schönen Saal und den komfortablen Sesseln – und bietet seinen Zuschauern und Zuschauerinnen einen einzigartigen Mix an Genrefilmen, den es sonst nicht in deutschen Kinos zu sehen gibt, acht Tage lang und bereits zum 37. Mal!

Das Team um Rainer Stefan, Frederike Delert und Artur Brzozowski hat mit viel Herzblut zahlrei-

che Filme mit oft viel Kunstblut gesichtet und eine bemerkenswerte Auswahl zusammengestellt, von Science Fiction über Dramen, schwarzhumorige Komödien und Actionkracher bis zu hartem Horror. Mal gewollt trashig, mal mit Filmkunst-Touch. Fantasy steht hier übrigens nicht für Drachen, Feen und Zauberwälder à la „Herr der Ringe“, sondern für unkonventionelle, auch mal provozierende Streifen.

Ein Paradebeispiel ist „DogMan“ von Luc Besson, sozusagen das Enfant terrible unter den Filmemachern. Das Drama eröffnet das Festival am Mittwoch. Besson erzählt von Doug (Caleb Landry Jones), der als Kind von seinem sadistischen Vater in einen Hundezwinger gesperrt wurde. Später als Außenseiter verstoßen, legt er sich – gemeinsam mit einer tierischen Armee – mit den Mächtigen und Bösen an.

Der Eröffnungsabend bietet noch einen weiteren Leckerbissen, denn

Regisseur Adrian Doll und Hauptdarsteller Christoph Maria Herbst präsentieren zuvor um 19 Uhr ihren Kurzfilm „Eißpin, der sehr Schreckliche“, der auf dem Roman „Der Schreckenmeister“ von Walter Moers basiert.

Wie jedes Jahr gibt es auch dieses Mal wieder die Reihen „get shorty“ und „fresh blood“ mit Werken junger Regisseure. Zombies dürfen natürlich auch nicht fehlen, doch in „We Are Zombies“ (21.9., 20.15 Uhr) leben sie in Zeiten von political correctness als die „Beinträchtigten“ unter uns und sind, so gut es eben geht, in Gesellschaft und Arbeitsmarkt integriert – ein gelungenes Mix aus Nonsense und Satire.

Ruhig und gefühlvoll geht es hingegen im kanadischen Mysterythriller „Frontiers“ (25.9., 22 Uhr) zu: Diane leidet nach dem Unfalltod ihres Vaters unter Paranoia. Oder spukt es etwa wirklich auf ihrer Farm?

„Sympathy for the Devil“: Nicolas Cage lässt als irrer Psychopath mal wieder die Sau raus.



SPANNEND: „SIEBEN WINTER IN TEHERAN“

Protokoll eines Kampfs

Reyhaneh ist 19 Jahre alt, als sie von einem älteren Mann in einem Café in Teheran angesprochen wird. Nachdem der sie in eine perfide Falle lockt, entgeht sie nur knapp einer Vergewaltigung. In Notwehr bringt sie den Mann um und landet in Untersuchungshaft.



Was folgt, ist ein jahrelanger Kampf, denn im Iran droht bei Mord die Blutrache. Steffi Niederzoll erzählt haarklein nach, was während der siebenjährigen Inhaftierung geschieht. Was eine so haltlose Anschuldigung, ein abgekarteter Prozess, eine unendlich lange Wartezeit bis zur Hinrichtung mit einer Frau und deren Familie macht.

Viel wird von den Eltern und Schwestern erzählt, die all die Jahre fest zu Reyhaneh halten und für sie kämpfen. Besonders eindrücklich sind Reyhanehs Tagebucheinträge aus dem Gefängnis.

Eine eindrucksvolle Dokumentation der Situation im Iran, die jetzt, zehn Jahre später, noch schlimmer geworden ist. HOPE

Sieben Winter in Teheran [DE/FR 2023, R: Steffi Niederzoll, Start: 14.9.]



Auf Reyhaneh wartet die Hinrichtung

AUGENSCHMAUS: „DALÍLAND“

Extravaganza

Salvador Dalí ist für seine surrealistischen Bilder bekannt. Doch woher nahm der Meister seine Inspiration?

Regisseurin Mary Harron war in den 70er Jahren Teil der Punk-Szene New Yorks und hat mit „I Shot Andy Warhol“ bereits Erfahrungen im Genre des Künstler-Biopics. Mit „Dalíland“ beschreibt sie die ganz besondere Welt, die der Künstler um sich herum geschaffen hat: Seine Entourage wählte er sorgfältig aus, stiftete Liebschaften unter seinen AnhängerInnen und freute sich wie ein Sonnenkönig des Lebens.

In diese illustre Welt gerät der junge James. Dalí (Ben Kingsley) hat einen Narren an dem Assis-

tenten seines Galeristen gefressen und wirbt ihn ab. James soll aber als „Doppelagent“ im Auftrag des Galeristen dafür sorgen, dass Dalí mehr Bilder malt.

Sicher erfindet Mary Harron das Genre nicht neu und hier und da fällt der Film etwas zu dialoglastig aus, aber man erliegt beim Zusehen schnell Dalís Charme.

Ben Kingsley kann wie ein Chamäleon alles spielen und Barbara Sukowa steht ihm kongenial zur Seite. Ein sehr unterhaltsamer Augenschmaus. HOPE

Dalíland [US/GB 2022, R: Mary Harron mit Ben Kingsley, Barbara Sukowa, Ezra Miller, Start: 7.9.]



DAS FANTASY FILMFEST KOMMT IN DIE INNENSTADTKINOS

Von düster bis verstörend

Eine mysteriöse Krankheit verwandelt die Menschen in Tiere, ein Mann erlebt den Abstieg in die Hölle und ein Undercover-Cop kämpft gegen einen mörderischen Satanskult. Was sich für viele eher nach Albtraum-Garantie anhört, ist für Horror-Fans ein Grund, sich den Termin Ende September fett im Kalender an-

zustreichen: Das Fantasy Filmfest kommt in die Innenstadtkinos und hat einige Film-Schmankerl für Furchtlose im Gepäck. Vom 20. bis 27. September werden über zwanzig Filme gezeigt. Von spannend und düster bis hin zu blutig und verstörend ist alles dabei.

Ein Highlight ist etwa „Sympathy for the Devil“ (Bild) mit einem unglaublich guten Nicolas Cage, der als Killer zu einem ahnungslosen

Mann ins Auto steigt und ihn dazu zwingt, Teil seines sadistischen Plans zu werden.

Knallharte Rache-Action gibt's im Thriller „God is a Bullet“. Der Polizist Bob schließt sich einer satanischen Sekte an, um seine entführte Tochter zu retten.

Hartgesottene können sich auf „Pandemonium“ freuen: ein Film, der drei Menschen auf ihrem Weg in die Hölle folgt und sich dabei auch für die ZuschauerInnen im Kinosaal anfühlt wie ein Höllentrip. LUK



[LIFT 09.23]

Dinner mit dem Profi-Killer

Fantasy Filmfest [20.-27.9., Innenstadtkinos, Bolzstr. 4, S-Mitte, www.fantasyfilmfest.com]

download

LIFT, September 2023





FILM

Screaming queens

The annual celebration of the best of genre film, Fantasy Film Fest, returns to Berlin September 13-20 at Charlottenburg's Zoo Palast. We've rounded up the noteworthy films for you

Just in time for Halloween season, the Fantasy Film Fest returns with an offbeat lineup of horror/scifi/genre movies from high-profile festivals like Cannes, Venice and Berlinale and other edgy gems from around the world. Here's some highlights for the adventurous queer eye:

For those still willing to watch a Luc Besson film, the controversial French director's latest *Dogman* stars Caleb Landry Jones as Douglas, a man with a troubled past whose love of dogs and drag disguises finds him squaring off against gangsters in a violent, character-driven thriller.

In the mood for something challenging, daring, and unique? The lineup features films from Bertrand Mandico and Jennifer Reeder, two directors known for pushing boundaries with their singularly chaotic styles. Exploring themes found in her last film (*Knives and Skin*), Reeder's hallucinatory feminist twist on the high school slasher, *Perpetrator* (photo), stars Kiah McKirran as a teenager who moves in with her aunt (a hilariously camp Alicia Silverstone) in a plastic-surgery-obsessed small town and attracts the attention of a serial killer. The film divided audiences when it played Berlinale but critics loved its freewheeling style. On the more extreme side, Mandico's surreal, gory blood orgy *Conann* gender-flips the Conann myth while ignoring traditional narrative structure and filling the screen with unsettling scenes of torture, cannibalism and bloodshed. Warning – neither are for the faint of heart!

Two noteworthy films from Cannes that aren't explicitly queer but experiment with queer-adjacent themes like feminism, transformation, and otherness: Malaysian filmmaker Amanda Nell Eu's Critics Week winner *Tiger Stripes* turns one young Muslim woman's puberty experience into a supernatural nightmare, while Thomas Cailley's tender father-son sci-fi drama *The Animal Kingdom* takes place in a world where humans are mysteriously mutating into animals.

Jared Abbott

Vollständiger Artikel: <https://www.siegessaeule.de>



onlinemedien

Twist

Horror! Warum gruseln wir uns?

00:00



30

Horror! Warum gruseln wir uns?

Twist Horror! Warum gruseln wir uns?

🕒 Sendung vom 01/10/2023

Wir tauchen ein in die Welt des Grauens: Wie prägen Tod und Schrecken die Kulturgeschichte? Und wie verarbeiten Künstler*innen Horror? "Twist" spricht mit Westrey Page über ihre Ausstellung "Tod und Teufel" in Düsseldorf. Wir treffen die Kriminalpsychologin Julia Shaw, den britischen Mode-Designer Gareth Pugh und die russische Horror-Drag-Queen Gena Marvin.

Es wird düster, unheimlich und schaurig-schön bei "Twist". Moderatorin Bianca Hauda erlebt den Schrecken hautnah in der Geisterbahn. Zum ersten Mal widmet sich ein Museum dem Thema Horror und zeigt, wie das Genre in der Kunstgeschichte bearbeitet wird, von der Renaissance bis zur Gegenwart. Westrey Page erläutert ihre Theorie des "Andersseins": Der Horror und das Böse haben schon immer als Gegenposition zum Guten in der Gesellschaft funktioniert, doch die Angst davor ist verschwunden. Heute begegnen wir dem "Anderen" mit Neugier und Faszination. So werden Teufel, Vampire, Werwölfe und Zombies zu Identifikationsfiguren. Wie Künstler auf das Grauen in ihrem Alltag reagieren, zeigt die 24-jährige Performerin Gena Marvin aus Moskau. Ihre Antwort auf Putins Terror ist die Kunstfigur der Horror-Drag-Queen. Nachdem sie in ihrer Heimat verhaftet und schikaniert wurde, lebt sie jetzt im Pariser Exil. Außerdem zeigen die beiden Macher des Fantasy Filmfests Rainer Stefan und Artur Brzozowski, welche Schocker ihnen das Blut in den Adern gefrieren lassen.

Redaktion	Regina Rohde
Fernsehregie	Eric Brinkmann
Moderation	Bianca Hauda
Land	Deutschland
	Frankreich
Jahr	2023
Herkunft	WDR

Vollständiger Artikel: <https://www.arte.tv/de/videos/110328-009-A/twist/>





NEWS

37th Fantasy Filmfest – Asian Presence 2023

ON SEPTEMBER 8, 2023 • (LEAVE A COMMENT)



We present the list of Asian films that will be screened at the **Fantasy Filmfest** which will take place from September 13 - 27, 2023 in various cities around Germany.

- Feature Films -

Lost in the Stars by Rui Cui, Xiang Liu – China | 2022 – 121 minutes

Mad Cats by Reiki Tsuno – Japan | 2023 – 88 minutes

Mad Fate by Soi Cheang – Hong Kong | 2023 – 108 minutes

The Moon by Kim Yong-hwa – Korea | 2023 – 129 minutes

Vollständiger Artikel: <https://asianfilmfestivals.com/2023/09/08/fantasy-filmfest-asian-presence-2023/?fbclid=IwAR0bb2b8ljnft1Kn52yPOSrLL66lRQjx7any2iAivDsUWBZm4FhJKt-YsE>

Fantasy Filmfest

13. bis 20. September 2023



© Fantasy Filmfest

Das Fantasy Filmfest entführt 2023 wieder in abgründige Tiefen und präsentiert Frisches und Altbekanntes aus der Horror- und Fantasywelt.

Wenn Vampire gesellschaftlich voll integriert sind, pflegebedürftige Zombies die Nerven der Familie strapazieren, Nonnen zur Waffe greifen - dann ist das Fantasy Filmfest in der Stadt.

Das Neueste aus Horror, Fantasy und Co.

Bei diesem Festival können sich Fans des fantastischen Films in dunkle Kinosäle zurückziehen, während draußen die Sonne blendet. Gezeigt wird das Neueste aus den Sparten Horror, Fantasy und Co, darunter viele Europa- und Weltpremieren. Natürlich darf auch eine Prise pechschwarzer Humor nicht fehlen.

Auf einen Blick

Filmfestival Fantasy Filmfest 2023

Location [Zoo Palast](#)

Beginn 13. September 2023

Ende 20. September 2023

Vollständiger Artikel: <https://www.berlin.de/kino/filmfestivals/2656724-2020379-fantasy-filmfest.html>

BLAIRWITCH.DE

HORROR MOVIE ENTERTAINMENT



Bereit für das Fantasy Filmfest? Diese Horrorfilme & Thriller werden gezeigt!

Spread the love



Das diesjährige Fantasy Filmfest steht einmal mehr vor der Tür – selbstverständlich werden auch 2023 wieder einige Filme aus den Bereichen Horror, Thriller und Sci/Fi vorgestellt.

Beispielsweise **DogMan**, das jüngste Projekt vom französischen Kult-Regisseur Luc Besson (**Valerian – Die Stadt der Tausend Planeten**, **Das fünfte Element**), welches am 31. August 2023 im Rahmen vom aktuellen Venice Film Festival in Italien in Anwesenheit des Filmemachers Weltpremiere feierte.

Das nahende Fantasy Filmfest, das in dieser Woche schon einmal in Frankfurt sowie München loslegt und anschließend natürlich auch nach Berlin, Hamburg, Köln, Nürnberg und Stuttgart expandiert, zeigt DogMan ebenfalls weit vor dem

Vollständiger Artikel: <https://www.blairwitch.de/news/horrorfilme-fantasy-filmfest-2023-08410/>



FANTASY FILMFEST

Luc Bessons "DogMan" eröffnet das Fantasy Filmfest

Luc Bessons "DogMan", der in den Wettbewerb von Venedig geladen wurde, wird kurz danach am 6. September prominente Eröffnung des Fantasy Filmfests werden.

Heike Angermaier 27.07.2023 09:50



"DogMan" eröffnet das Fantasy Filmfest Capelight

Luc Bessons' "DogMan", der in den Wettbewerb von Venedig geladen wurde, wird kurz danach am 6. September das Fantasy Filmfest eröffnen und dort Deutschlandpremiere feiern. In der fantastisch anmuteten, intensiven Geschichte eines Außenseiters spielt Caleb Landry Jones die Hauptrolle. Im Rahmen der 37. Ausgabe des versetzt in sieben Städten bis 27. September laufenden, großen Genre-filmfests wird außerdem Xavier Gens' neuer Actionthriller „Farang“ sowie Nick Cassavetes' „God Is a Bullet“ um

Vollständiger Artikel: <https://www.blickpunktfilm.de/kino/fantasy-filmfest-luc-bessons-dogman-eroeffnet-das-fantasy-filmfest-21477c880b641cea8464bb119837c811>



37. AUSGABE

Fantasy Filmfest auch in Berlin gestartet

Seit gestern macht das 37. Fantasy Filmfest, das am 6. September in München und Frankfurt eröffnet worden war, in Berlin Station.

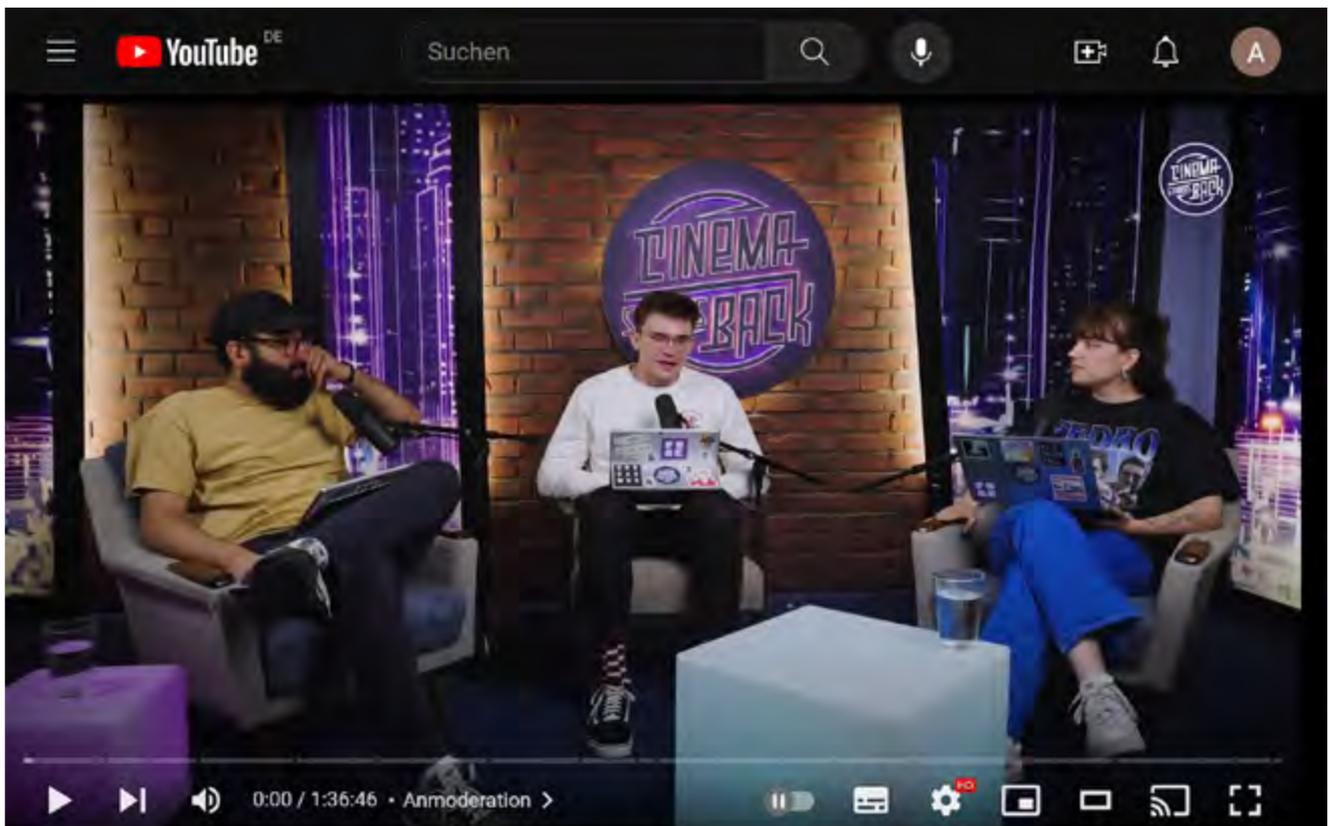
14.09.2023 15:15



Regisseur Adrian Doll (3.v.r.) und Produzent Lukas Koll (4.v.r.) mit weiteren Team-Mitgliedern des Kurzfilms „Eisspin“ bei der Eröffnung des Fantasy Filmfest in Berlin STAGEVIEW – Pedro Becerra

Nachdem das diesjährige [Fantasy Filmfest](#) am 6. September in München und Frankfurt eröffnet wurde, fiel gestern in Berlin der Startschuss. Im [Zoo Palast](#) herrschte großer Andrang und beste Stimmung beim Eröffnungsfilm, [Luc Bessons](#) [Venedig](#)-Wettbewerbsbeitrag

Vollständiger Artikel: <https://www.blickpunktfilm.de/festival/37-ausgabe-fantasy-filmfest-auch-in-berlin-gestartet-604f6578f4c4e670a1fe244292e34121>



Die 10 AUSSERGEWÖHNLICHSTEN Filme, die euch noch erwarten! | Podcast



Cinema Strikes Back ✓
349.000 Abonnenten

Abonnieren

786

68

Teilen



26.087 Aufrufe 29.09.2023 Podcast - CINEMA TALKS BACK (jeden Freitag)

Das FANTASY FILM FEST hat wieder stattgefunden! Dieses Jahr gab es während des Fests wieder jede Menge neue Filme zu sehen. Xenia, Lenny und Alper haben einige davon gesehen und für heute eine Top 10 mitgebracht, davon 7 empfehlenswerte Filme und 3, die man absolut vermeiden sollte! Natürlich haben sie auch die wichtigen Starts der Woche im Gepäck. Außerdem hat der Streik der Autorengilde in den USA nach vielen Monaten ein Ende gefunden - was das bedeutet und wie der Streik geendet ist, erfahrt in unserem neuen Podcast. Viel Spaß wünscht euer Cinema Strikes Back Team!

Podcast zum Anhören:

Spotify: https://go.funk.net/csb_spotify

iTunes: https://go.funk.net/csb_itunes

RSS-Feed: https://go.funk.net/csb_rss

Podcast:

00:00:00 - Anmoderation

00:05:41 - Inhalt

00:06:16 - Der Streik findet ein (erstes) Ende

00:09:26 - Das Fantasy Film Fest!

00:13:07 - Vincent must die

00:20:37 - We are Zombies

00:27:04 - Sympathy for the Devil

00:35:43 - Farang

00:42:49 - Mars Express

00:47:07 - Wann starten die Filme eigentlich?

Vollständiger Artikel: <https://www.youtube.com/watch?v=dlcmYAjUekI>





funk

#255 Das sind die 10 abgefahrensten Filme, die wir zuletzt gesehen haben!

Cinema Strikes Back · 29.09.2023 · 100 Min.

[▶ Abspielen](#) ⋮

Erscheinungsdatum	29.09.2023
Rubrik	Kultur
Sender	funk
Sendung	Cinema Strikes Back

Das FANTASY FILM FEST hat wieder stattgefunden! Dieses Jahr gab es während des Fests wieder jede Menge neue Filme zu sehen. Xenia, Lenny und Alper haben einige davon gesehen und für heute eine Top 10 mitgebracht, davon 7 empfehlenswerte Filme und 3, die man absolut vermeiden sollte! Natürlich haben sie auch die wichtigen Starts der Woche im Gepäck. Außerdem hat der Streik der Autorengilde in den USA nach vielen Monaten ein Ende gefunden - was das bedeutet und wie der Streik geendet ist, erfahrt in unserem neuen Podcast. Viel Spaß wünscht euer Cinema Strikes Back Team!

Podcast zum Anhören:

Spotify: https://go.funk.net/csb_spotifyiTunes: https://go.funk.net/csb_itunesRSS-Feed: https://go.funk.net/csb_rss

Podcast:

00:00:00 - Anmoderation

00:05:41 - Inhalt

00:06:16 - Der Streik findet ein (erstes) Ende

00:09:26 - Das Fantasy Film Fest!

00:13:07 - Vincent must die

00:20:37 - We are Zombies

00:27:04 - Sympathy for the Devil

00:35:43 - Farang

00:42:49 - Mars Express

00:47:07 - Wann starten die Filme eigentlich?

00:48:25 - Pandemonium

00:52:55 - Robot Dreams

00:57:52 - Animal Kingdom

01:01:50 - Filmstarts

01:08:11 - God is a Bullet

01:23:54 - Raging Grace

01:33:17 - Tipp: Film Festival Cologne

01:36:04 - Abmoderation

Vollständiger Artikel: <https://www.ardaudiothek.de/episode/cinema-strikes-back/255-das-sind-die-10-abgefahrensten-filme-die-wir-zuletzt-gesehen-haben/funk/94821112/>



Fantasy Filmfest 2023: Alle Kritiken auf einen Blick



© Fantasy Filmfest

Ob Horror, Thriller oder Sci-Fi – das Fantasy Filmfest bietet seit mehr als 30 Jahren Genrekino. In diesem Jahr startet das Festival mit Luc Bessons «DogMan», setzt den tierischen Body-Horror-Streifen «The Animal Kingdom» ins Zentrum und endet mit «Vermin». Weitere Highlights sind der malayische «Tiger Stripes», der hochkarätig besetzte «What Remains» und «Sympathy for the Devil» mit Genre-King Nicholas Cage in der Hauptrolle. Das Cineman-Team ist vom 13. bis 20. September bei der Berliner Ausgabe des Festivals unterwegs und bringt regelmässig neue Kritiken mit.

Vollständiger Artikel: <https://www.cineman.ch/article/fantasy-filmfest-2023-alle-kritiken-auf-einen-blick>





FANTASY FILMFEST 2023 - DER ÜBERBLICK!

→ ANDREAS PETER



FANTASY FILMFEST 2023 - DER ÜBERBLICK!

→ ANDREAS PETER

Zum bereits 37. Mal öffnet das Fantasy Filmfest seine Pforten für Fans des abseitigen wie makabren Kinos. Mainstream- und Popcornkino spielen in diesem September kaum eine Rolle, wenn die Macher wieder Filme aus dem Nischenbereich für Freunde des Besonderen auf die Leinwände der Republik bringen. Von berührenden Dramen über packende Sci-Fi-Fantasy bis zu derben Horrorschockern stellt das Fantasy Filmfest auch dieses Jahr erneut DIE Alternative zum Einheitsbrei der internationalen Filmindustrie dar. DEADLINE ist sowohl froh darüber wie als Mediennpartner auch stolz darauf, den

Vollständiger Artikel: <https://deadline-magazin.de/fantasy-filmfest-2023-der-ueberblick/>



Gefilterte Realitäten – Das 37. Fantasy Filmfest beginnt

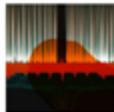


09:34 Minuten

Dellert, Frederike · 16. September 2023, 14:34 Uhr



↓ Audio herunterladen



Aus dem Podcast
Vollbild

📌 Podcast abonnieren

Zur Startseite

Entdecken Sie Deutschlandfunk Kultur

[Programm](#) ∨

[Hören](#) ∨

[Service](#) ∨

[Kontakt](#) ∨

[Über uns](#) ∨

[Datenschutzerklärung](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

[Impressum](#)

Vollständiger Artikel:

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/gefilterte-realitaeten-das-37-fantasy-filmfest-beginnt-dlf-kultur-8405d6cf-100.html>



Adrian Dolls Film über Menschlichkeit eröffnet das Fantasy Filmfest



07:43 Minuten

Doll, Adrian · 12. September 2023, 14:36 Uhr



↓ Audio herunterladen



Aus dem Podcast
Kompressor

🔊 Podcast abonnieren

Zur Startseite

Entdecken Sie Deutschlandfunk Kultur

Programm



Hören



Service



Kontakt



Vollständiger Artikel:

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/adrian-dolls-film-ueber-menschlichkeit-eroeffnet-das-fantasy-filmfest-dlf-kultur-96a67ad8-100.html>



Film » What not to miss at Berlin's Fantasy Film Festival



11.09.2023 - 13:28 Uhr

Film

What not to miss at Berlin's Fantasy Film Festival

From September 13-20, Berlin's Fantasy Film Fest returns with a thrill-filled programme. Here is our guide to the films you really can't miss this year.



Still from *Mad Fate* (Hong Kong, 2023), d. Soi Cheang. Image courtesy of Fantasy Film Fest.

Back for its 37th Berlin edition, the Fantasy Film Festival packs a huge punch. With a curatorial ability to transcend style and mood by subverting genre presumption, they use the term fantasy as a loose jumping-off point to explore provocative and innovative cinema. This isn't just straight-up sci-fi or body horror weirdness – although there's

Vollständiger Artikel: <https://www.exberliner.com/film/berlin-fantasy-festival-cinema/>



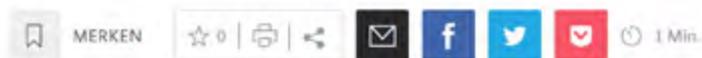
FANTASY FILMFEST

Fantasy-Filmfest in der Harmonie

AKTUALISIERT AM 05.09.2023 - 22:35



Hunde, Katzen, Spinnen: Das 37. Fantasy Filmfest zeigt auf seiner Tour durch Deutschland, wie anheimelnd und unheimlich Mensch und Tier miteinander verkehren.



Was hat es auf sich mit dem Laster voller Hunde? Der Mann am Steuer kann ohne die Tiere nicht sein, seit er von seinem sadistischen Vater gequält und in den Hundezwinger gesperrt wurde. Schutz und Nähe hat Doug hier gefunden und dabei die soziale Bindung zu den Menschen versäumt. In einer Mischung aus abstoßenden und anrührenden Szenen erzählt Luc Besson Dougs Geschichte in „Dogman“, mit dem das diesjährige Fantasy Filmfest am 6. September um 19 Uhr eröffnet wird.



Vollständiger Artikel: <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/kultur/abstossend-anruehrend-das-37-fantasy-filmfest-macht-in-frankfurt-station-19153314.html>



fantasy^{37.}
filmfest
thriller horror sci-fi & more

Berlin 18. - 20.09. | Frankfurt 08. - 10.09. | Hamburg 20. - 22.09. | Köln 30. - 01.10. | München 08. - 10.09. | Nürnberg 30. - 01.10. | Stuttgart 30. - 01.10.

Fantasy Filmfest (2023)

Die Redaktion | Fantasy Filmfest Special | Filmfest | News | Sonntag, 3. September 2023

« 2022

2023 ▾

Schaurig-schöne Neuigkeiten für Fans von düsteren Stoffen: das **Fantasy Filmfest** ist wieder da! Nachdem es bereits Anfang des Jahres und im Frühjahr kürzere Ausgaben gab, startet nun das Hauptfestival. Insgesamt 32 Langfilme werden in den üblichen sieben Städten Berlin, Frankfurt, Hamburg Köln, München, Nürnberg und Stuttgart zu sehen sein, in der Hauptstadt wird zusätzlich der Science-Fiction-Film **Archive** im Großplanetarium gezeigt. Dazu gibt es wie immer eine Reihe von Kurzfilmen.

Eröffnet wird die 37. Ausgabe der Genre-Traditionsveranstaltung von einem alten Bekannten: **Luc Besson** eröffnet das Festival kurz nach der Weltpremiere mit seinem neuen Thriller **DogMan**. Auch der Rausschmeißer stammt aus Frankreich und hat mit Tieren zu tun, wenn **Vermis** nicht nur für Arachnophobiker zum Alptraum wird. Und da aller guten Dinge drei sind, ist das Centerpiece mit **The Animal Kingdom** ein weiterer tierischer Beitrag aus der Grande Nation. Dieses Mal werden die Menschen schrittweise in Tiere verwandelt.

Aber keine Sorge, auch andere Länder und Themen werden berücksichtigt. Der britische Horrorfilm **Raging Grace** erzählt von einer philippinischen Haushälterin, die eigenartige Beobachtungen macht. **Frontiers** aus Kanada stellt uns eine dysfunktionale Familie vor, die immer mehr auseinanderbricht. Animationsfans dürfen sich auf das Trio **New Gaus: Yang Jun**, **Mars Express** und **Robot Dreams** freuen. Aus Asien kommen das Verwirrstück **Lost in the Stars**, der Thriller **Maid Fate** und der Body Horror **Tiger Stripes**. Wenn danach der Sinn nach bekannten Gesichtern steht, bekommt bei **Sympathy for the Devil** Nicolas Cage und Joel Kinnaman zu sehen. **God is a Bulter** lockt mit Nikolaï Coster-Waldau, Malika Murova und Jamie Fox.



MITGLIED WERDEN UND
VORTEILE GENIESSEN

Steady

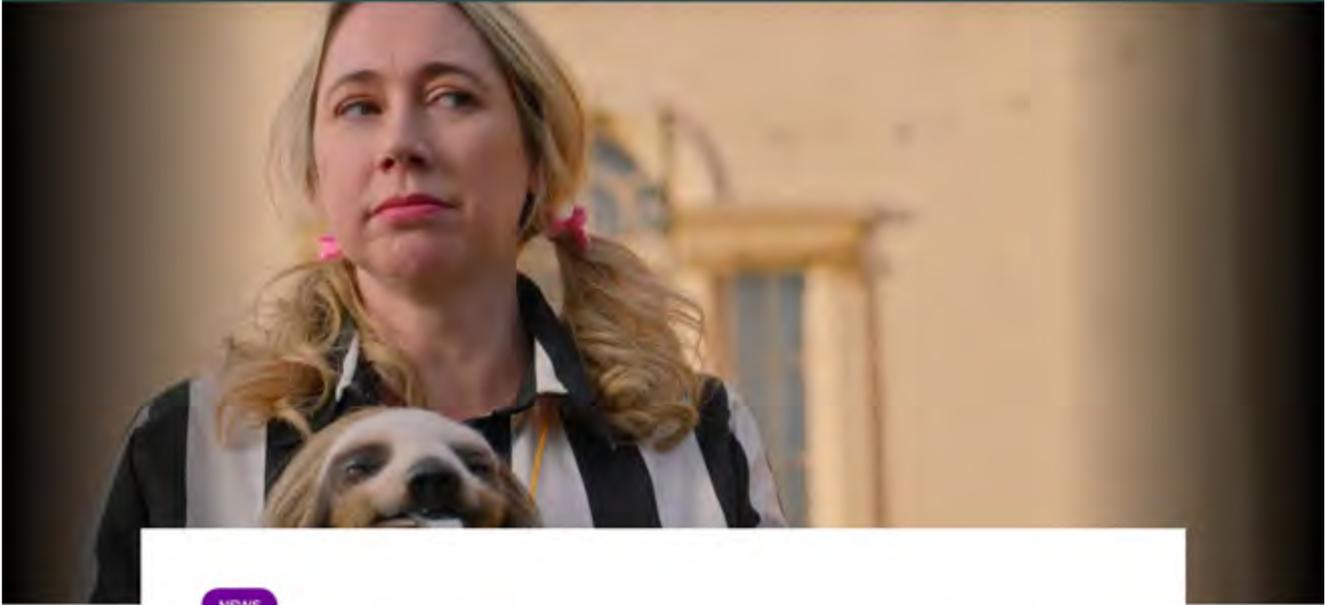
Euch gefällt, was wir auf film-rezensionen.de so machen und wollt noch mehr? Dann werdet unser Sponsor! Auf **Steady** könnt ihr Mitglied unserer Seite werden und uns damit helfen, unser Angebot weiter auszubauen. Im Gegenzug bekommt ihr je nach Mitgliedschaft Newsletter, nehmt an exklusiven Gewinnspielen teil, könnt Rezensionen wünschen oder euch auf der Seite verewigen.

NRRES | TIPPS | INTERVIEWS | TAGS

NRRES	TIPPS	INTERVIEWS	TAGS
Abenteuer (1.274)	Action (1.602)		
Animation/Trickfilm (1.552)	Anime (607)	Asia (59)	
Biographie (533)	Comic-Adaption (557)		
Dokumentation (1.440)	Drama (5.331)	Erotik (144)	
Experimental (57)	Familie (856)		
Fantasy (1.137)	Historie (871)		
Horror (1.392)	Komödie (3.667)		
Krieg (344)	Krimi (2.063)		
Kurzfilm (269)	LGBT (328)		
Martial Arts (62)	Mockumentary (13)		
Musical (138)	Musik (350)		
Mystery (552)	Noir (30)		
Politik (25)	Reality TV/Show (60)		
Roadmovie (174)	Romanze (1.156)		
Samurai (20)	Satire (93)		

Vollständiger Artikel: <https://www.film-rezensionen.de/2023/09/fantasy-filmfest-2023/>





NEWS

Fantasy Filmfest 2023: Vorbericht

Thomas Hortian | 17. August 2023 | 4 Min. geschätzte Lesezeit



In das [Programm](#) des Fantasy Filmfest 2023 haben es, genau wie vorigen Jahr, wieder 33, bzw. 34 Filme (ein Film ist wieder Berlin-exklusiv) geschafft. Die Fans in München, Frankfurt, Berlin, Hamburg, Köln und Stuttgart dürfen sich an den acht Festivaltagen wieder auf eine bunt zusammengewürfelte Auswahl aus aller Welt freuen. Es wird natürlich wieder den [Flesh Blood Award](#) und den [Get Shorty Kurzfilmpreis](#) geben.

Dominiert wird das Feld dieses Jahr klar von Frankreich und Belgien, ein Trend, der sich schon in den letzten Jahren abzuzeichnen begann. Als schon fast unerlässlich wäre der neueste Don-Lee-Klopper aus Südkorea zu nennen. Und wieder einmal hat es mit *Eisspin, der sehr Schreckliche* nur ein einziger Beitrag aus Deutschland ins Programm geschafft. Animationsfilme gibt es dafür gleich derer drei zu bewundern.

DOGMAN Official Trailer (2023)



Vollständiger Artikel: <https://www.filmtoast.de/fantasy-filmfest-2023-vorbericht/>



Cineviel - 212: Fantasy Filmfest - Animalische Animositäten aus aller Welt



Filmfressen
3630 Abonnenten

Abonnieren

19

0

Teilen



249 Aufrufe 29.09.2023 #sympathyforthedevil #gehtinskino
#gehtinskino #fantasyfilmfest2023 #sympathyforthedevil

Wir berichten von animalischen Ausnahmefilmen und Animositäten, wenn wir die ersten 11 Filme vom Fantasy Filmfest 2023 besprechen. Mit an Board haben wir u.a. ein paar Highlights und den ersehnten SYMPATHY FOR THE DEVIL...

(00:00:18) Unser Masterplan zu der FANTASY FILMFEST Berichterstattung
(00:02:00) Frisch von den Filmfestspielen Venedig: Luc Bessons DOGMAN (2023)
(00:11:09) Tschechische Science-Fiction: RESTORE POINT (2023)
(00:15:44) Hochglanz-Thriller aus China: LOST IN THE STARS (2023)
(00:22:52) Skurrile japanische Actionkomödie: MAD CATS (2023)
(00:27:48) Spanischer Animationsfilm: ROBOT DREAMS (2023)
(00:31:42) Südkoreanische Science-Fiction-Survival-Thriller: THE MOON (2023)
(00:35:13) Französisches Coming-of-Age-Drama: THE ANIMAL KINGDOM (2023)
(00:43:01) Fantasy-Kunst-Film aus Belgien/Frankreich/Luxemburg: CONANN (2023)
(00:47:58) Ultraharter französischer Rache-Thriller: FARANG (2023)
(00:53:40) Französisches New Blood: VINCENT MUST DIE (2023)
(01:00:38) Zum Abschluss ein amerikanischer Thriller: SYMPATHY FOR THE DEVIL (2023)

Viel Vergnügen!

Wir freuen uns über Unterstützung:

Patreon - <https://www.patreon.com/filmfressen>

Paypal - kontakt@filmfressen.de

Merch - <https://www.shirtee.com/de/catalogsea...>

Feedback und Koop-Anfragen:

Vollständiger Artikel: <https://www.youtube.com/watch?v=wb-F63Zu0f4>



Ein Muss für alle Fans von Horror, Science-Fiction und Fantasy: Die ersten 7 Filme fürs FFF stehen fest!

30.06.2023 um 15:00



Christoph Petersen - Chefredakteur

Seitdem er nach „Scream“ eine Woche lang nicht schlafen konnte, jagt er diesem Gefühl hinterher – und schaut deshalb so gut wie jeden Horrorfilm.

Die ersten Filme fürs Fantasy Filmfest 2023 stehen fest - und als offizieller Medienpartner verkünden wir sie euch exklusiv zuerst! Mit dabei u. a. das Centerpiece, ein ganz besonderer Fantasy-Film, der schon in Cannes für Aufsehen gesorgt hat...



Nachdem ich „[The Animal Kingdom](#)“ (noch gibt es leider keinen Trailer) bei der Weltpremiere beim Filmfestival in Cannes gesehen habe, ging von mir direkt eine WhatsApp-Nachricht an die Programmplaner*innen vom Fantasy Filmfest raus – aber die hatten das vollkommen originäre Fantasy-Drama mit den französischen Superstars [Romain Duris](#) („Final Cut Of The Dead“) und [Adèle Exarchopoulos](#) („Blau ist eine warme Farbe“) natürlich längst auf dem Schirm. Trotzdem freut es mich sehr, dass der zweite Film von „Liebe auf den ersten Schlag“-Regisseur Thomas Cailley nun sogar in einem herausstechenden Slot als Centerpiece im Programm laufen wird!

Vollständiger Artikel: <https://www.filmstarts.de/nachrichten/1000031230.html>



Home > Kino > Kino News > Kino Nachrichten: Festivals & Preise > Jetzt erst recht ein Muss für alle Fans von Horror, Science-Fiction und Fantasy: Die nächsten 4 Filme fürs FFF stehen fest!

Jetzt erst recht ein Muss für alle Fans von Horror, Science-Fiction und Fantasy: Die nächsten 4 Filme fürs FFF stehen fest!

14.07.2023 um 15:00



Christoph Petersen - Chefredakteur

Seitdem er nach „Scream“ eine Woche lang nicht schlafen konnte, jagt er diesem Gefühl hinterher – und schaut deshalb so gut wie jeden Horrorfilm.

Als offizieller Medienpartner verkünden wir euch exklusiv zuerst, welche Filme 2023 beim Fantasy Filmfest zu sehen sein werden: Unter den vier Neuzugängen befindet sich vor allem ein echtes Highlight für Science-Fiction-Fans...



Nach seiner Weltpremiere wurde „Restore Point“ (Trailer oben) von Robert Hloz u.a. als Mischung aus „Blade Runner“, „Minority Report“, „Frankenstein“ und den Werken von Kult-Autor Isaac Asimov bezeichnet. Es spricht also viel dafür, dass es sich bei der tschechischen Produktion um ein absolutes Muss für Fans klassischer Science-Fiction handelt – so viel richtig Gutes gibt es in dem Genre ja auch leider einfach nicht mehr.

Vollständiger Artikel: <https://www.filmstarts.de/nachrichten/1000033258.html>

Ein absolutes Muss für Fans von Horror, Science-Fiction und Fantasy: Noch 4 weitere Filme fürs FFF stehen fest!

20.07.2023 um 16:30



Christoph Petersen - Chefredakteur

Seitdem er nach „Screen“ eine Woche lang nicht schlafen konnte, jagt er diesem Gefühl hinterher – und schaut deshalb so gut wie jeden Horrorfilm.

Fraglos ein absolutes Muss für Fans von Horror, Science-Fiction und Fantasy: Noch 4 weitere Filme fürs FFF stehen fest!



Das sogenannte *Grooming*, also das Heranmachen an Minderjährige im Internet (oft unter dem Vorgaukeln falscher Tatsachen), ist gerade immer wieder Thema in den Medien. In dem ganz besonders fiesen spanischen Thriller „Girl Unknown“ ist jedoch nur wenig so, wie es zunächst scheint: Der schon ältere Mann Leo (Manolo Solo) gibt sich zwar im Netz als 16-jähriger Junge aus, um sich so an die minderjährige Teenagern Carolina (Laila Manzanares) heranzumachen und sie dann sogar mit heimlichen Webcam-Aufnahmen zu erpressen.

Vollständiger Artikel: <https://www.filmstarts.de/nachrichten/1000033905.html>

So startet man ein Fest für alle Fans von Horror, Fantasy und Science-Fiction richtig: "DogMan" eröffnet das FFF 2023!

26.07.2023 um 16:32



Christoph Petersen - Chefredakteur

Seitdem er nach „Scream“ eine Woche lang nicht schlafen konnte, jagt er diesem Gefühl hinterher – und schaut deshalb so gut wie jeden Horrorfilm.

Als offizieller Medienpartner verkünden wir euch exklusiv zuerst, welche Filme 2023 beim Fantasy Filmfest zu sehen sein werden: Heute verraten wir euch den Eröffnungsfilm – und der stammt nicht einfach von irgendwem...



Der neue Film von Luc Besson wird beim Fantasy Filmfest 2023 als Eröffnungsfilm gezeigt – und das nur wenige Tage nach seiner Weltpremiere im offiziellen Wettbewerb der Filmfestspiele von Venedig: „DogMan“ ist dabei ein durchaus mysteriöses Filmprojekt, zu dem es zwar schon einen ersten Teaser-Trailer gibt (siehe oben), zu dessen genauem Inhalt aber noch nicht allzu viel bekannt ist...

Vollständiger Artikel: <https://www.filmstarts.de/nachrichten/1000034931.html>

Haufenweise neue tolle Filme für Fans von Horror, Fantasy & Science-Fiction: 7 weitere Titel fürs FFF stehen fest!

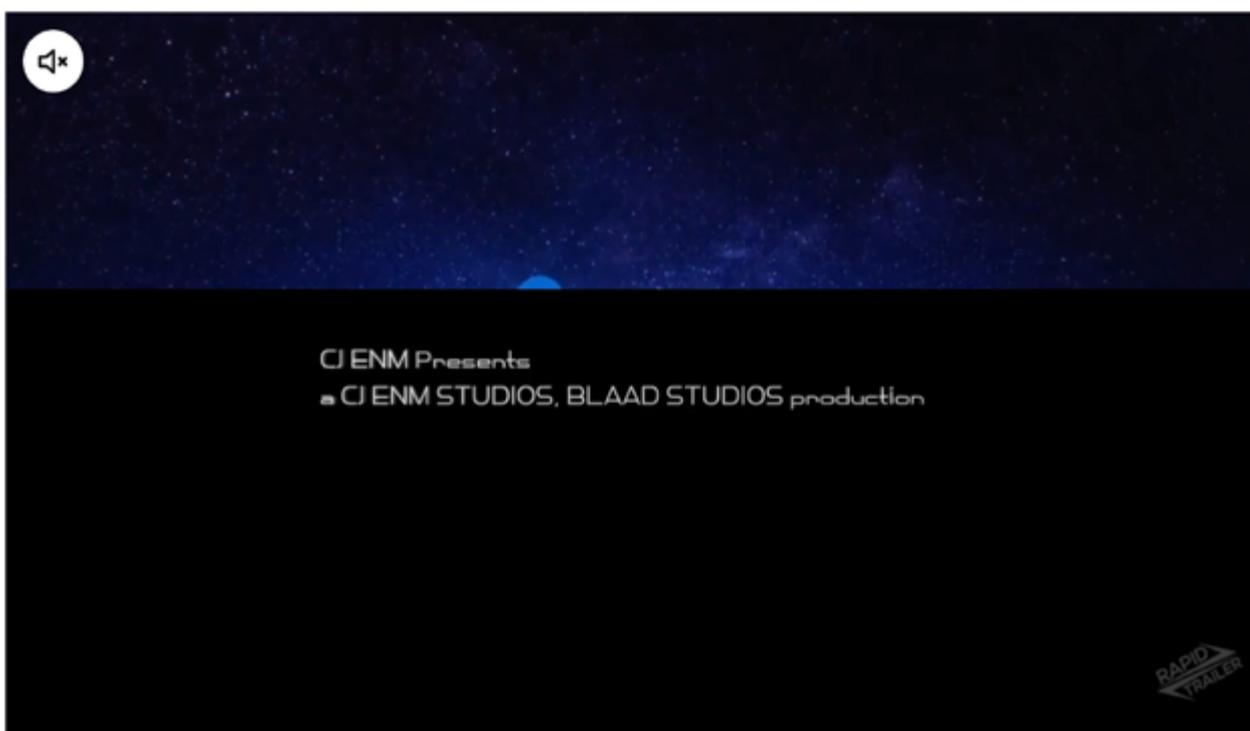
03.08.2023 um 13:00



Christoph Petersen - Chefredakteur

Seitdem er nach „Scream“ eine Woche lang nicht schlafen konnte, jagt er diesem Gefühl hinterher – und schaut deshalb so gut wie jeden Horrorfilm.

Als offizieller Medienpartner verkünden wir euch exklusiv zuerst, welche Filme 2023 beim Fantasy Filmfest zu sehen sein werden – und diesmal gibt es gleich sieben Neuzugänge aus den verschiedensten Genres auf einen Schlag...



Endlich wieder großgedachte Science-Fiction: Der koreanische Blockbuster „The Moon“ (Trailer siehe oben) wandelt auf den Spuren von Ridley Scotts „Der Marsianer“ – und erzählt die Geschichte des Astronauten Hwang Seon-woo (Kyung-soo Do), der nach einem explosiven Zwischenfall 384.000 Kilometer von der Erde entfernt auf dem Mond gestrandet

Vollständiger Artikel: <https://www.filmstarts.de/nachrichten/1000035990.html>

Wir zahlen dem Gewinner-Film 2.000 Euro: Das sind die 10 Kandidaten für den Get Shorty Award 2023!

17.08.2023 um 09:15



Christoph Petersen - Chefredakteur

Seitdem er nach „Scream“ eine Woche lang nicht schlafen konnte, jagt er diesem Gefühl hinterher – und schaut deshalb so gut wie jeden Horrorfilm.

Beim Fantasy Filmfest wählt das Publikum den besten Beitrag des Kurzfilm-Programms Get Shorty – und auch 2023 vergibt FILMSTARTS wieder 2.000 Euro an den Regisseur oder die Regisseurin des Gewinner-Films!



Das Fantasy Filmfest findet auch 2023 wieder in sieben deutschen Städten statt (zwischen dem 6. und 27. September, alle weiteren Infos am Ende des Artikels). Besonders beliebt dabei ist immer auch das traditionelle Kurzfilmprogramm – schließlich gibt es bei „Get Shorty“ oft besonders abgefahrene Perlen zu entdecken: So lief dort etwa der total kuriose „Interesting Ball“ von den Daniels, die in diesem Jahr bei der Oscarverleihung mit ihrem Multiverse-Mindfuck „Everything Everywhere All At Once“ groß abgesehen haben.

Nach der Vorstellung wählt das Publikum seinen Lieblingsfilm unter den zehn Kandidaten – und als Preis gibt es nicht nur den prestigeträchtigen Get Shorty Award, sondern auch noch

Vollständiger Artikel: <https://www.filmstarts.de/nachrichten/1000037867.html>



Aktuelles / [News](#)

[← Zurück](#)

FILMUNI-NEWS

EISSPIN, DER SEHR SCHRECKLICHE

Die Adaption von Walter Moers' "Der Schreckenmeister" u.a. mit Christoph Maria Herbst und Katharina Thalbach feiert Weltpremiere beim Fantasy Filmfest. Am 25.09., 12-15 Uhr, lädt das Team zum Screening und Making of in den Berliner Zoopalast ein.



(c) Franz Zimmermann

Der 15-minütige Fantasy-Blockbuster [EISSPIN DER SEHR SCHRECKLICHE](#)

komponiert das Drehbuch und führt die Regie. Er ist der erste Film von Franz Zimmermann.

Vollständiger Artikel: <https://www.filmuniversitaet.de/filmuni/aktuelles/news/artikel/detail/eisspin-der-sehr-schreckliche>



Apple Podcasts Vorschau



Fantasy Filmfest 2023 – The Roundup: No Way Out, Raging Grace, Mad Cats & mehr in unserer Vorschau

Filmfrühstück - Ein Toast auf den Film | Dein Podcast von [Filmtoast.de](https://www.filmtoast.de)

Filmrezensionen

Weitere Einkaufsmöglichkeiten: [Finde einen Apple Store](#) oder [einen anderen Händler](#) in deiner Nähe. Oder ruf an unter 0800 2000 136.

Deutschland

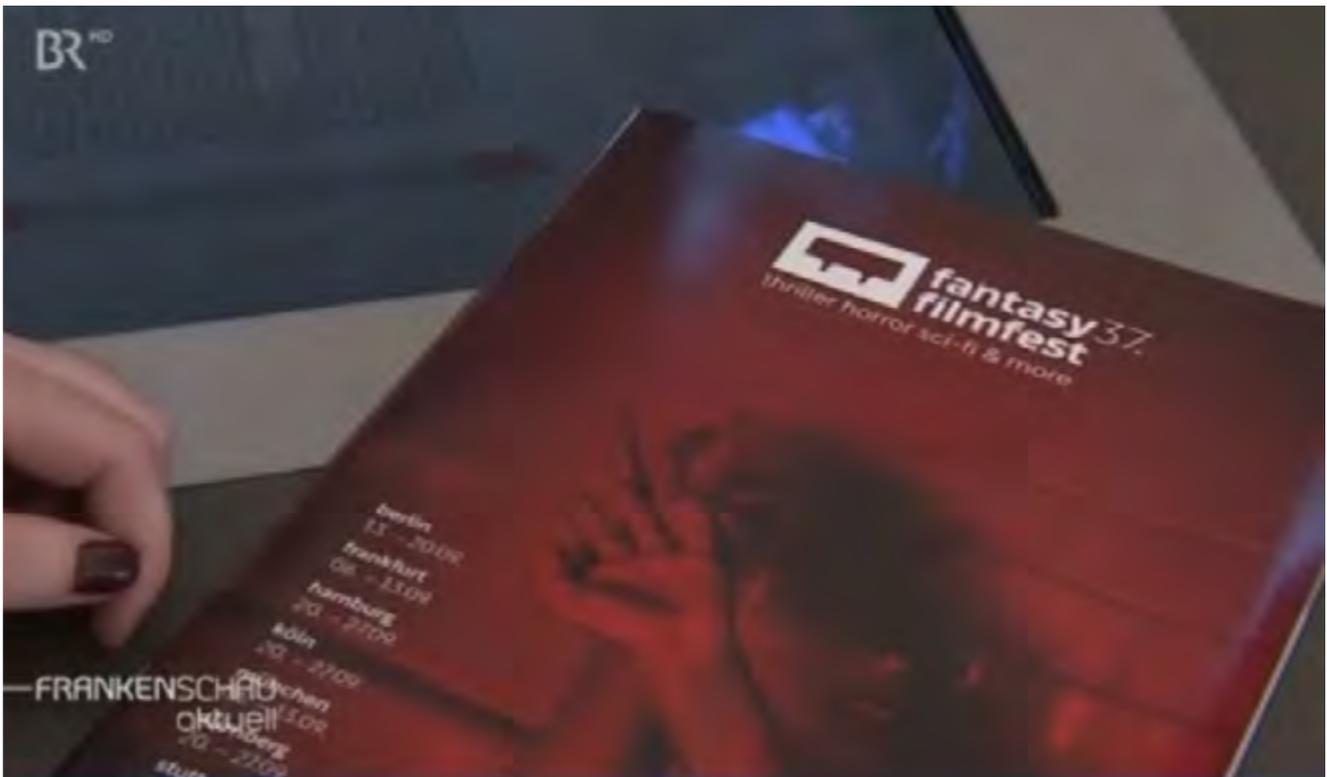
Copyright © 2023 Apple Inc. Alle Rechte vorbehalten.

[Datenschutzrichtlinie](#) | [Verwendung von Cookies](#) | [Nutzungsbedingungen](#) |

[Verkauf und Rückerstattung](#) | [Rechtliche Hinweise](#) | [Sitemap](#)

Vollständiger Artikel: <https://podcasts.apple.com/de/podcast/fantasy-filmfest-2023-the-roundup-no-way-out-raging/id1450758247?i=1000627010238>





Frankenschau aktuell vom 20.09.2023

20. September 2023 17:30 Uhr | Frankenschau
aktuell | BR

Vollständiger Artikel: <https://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/frankenschau/index.html>



Genre Geschehen

Daniel Schröckert, André Hecker, Tino Hahn, PodRiders Netzwerk

Film & Fernsehen, Hobby

 Abspielen



Genre Geschehen ist der Film-Podcast für alle Sucher, Spürnasen und Trüffelschweine. Abseits der gängigen Sehgewohnheiten wühlen sich Daniel Schröckert, André Hecker und Tino Hahn durch den etwas anderen Filmstoff, um die Perlen aus den Trögen heraus zu picken und euch wöchentlich in diesem Format zu präsentieren.
<https://www.podriders.de>

[Mehr](#)

Alle Folgen

Sortieren



Folge 118 - Alien Abduction (Themen-Talk: Alien-Filme)

02.10.23 • 1 Std. 31 Min.

Es ist nicht alles schlecht daran, dass André nach der letzten Folge von Außerirdischen entführt wurde: Immerhin

 Entdecken

 Suche


Jetzt testen

Vollständiger Artikel: <https://plus.rtl.de/podcast/genre-geschehen-qifwhb3et5b1v>

HIGHLIGHTS DES FAHRZEUGE FILMFESTS

Der beste Freund des Hundes ist ein Roboter

Experimente mit Toten, ein Leben mit Cache, aufbegehrende Androiden und eine Hund-Roboter-Freundschaft: Beim Fantasy Filmfest, das morgen beginnt, gibt es einige gute Science-Fiction-Filme – und einen nervigen.

Von Peter Osteried

5. September 2023, 12:30 Uhr



(Illustr. Copyright)

Der Animationsfilm Mars Express ist eines der Highlights auf dem Fantasy Filmfest.

Beim diesjährigen [Fantasy Filmfest](#) laufen zwar weniger Filme als zuvor, dafür ist der Anteil an fantastischen Stoffen hoch. 34 Filme werden gezeigt, Wir sagen, welche sich besonders lohnen.

Anzeige

Inhalt:

1. Highlights des Fantasy Filmfests: Der beste Freund des Hundes ist ein Roboter
2. Das Leben mal eben zwischenspeichern

Das Fantasy Filmfest startet in München und Frankfurt am 6. September und läuft bis zum 13. September. Danach folgt Berlin vom 13. bis zum 20. September. Vom 20. bis 27. September läuft das Festival in Hamburg, Köln, Nürnberg und Stuttgart.

Nachdem in den vergangenen Jahren häufig kritisiert wurde, dass es zu viele Dramen und Actionfilme gebe, was dem Namen des Festivals nicht gerecht werde, ändert sich das in diesem Jahr. Ganz frei ist das Programm dennoch nicht davon – sogar der Eröffnungsfilm hat mit Fantastik nichts am Hut: Luc Bessons gelungenes Drama Dogman. Allerdings gibt es dieses Mal gleich sieben Science-Fiction-Filme, die wir genauer vorstellen wollen.

Wenn Menschen Tiere werden

The Animal Kingdom ([Trailer](#)) ist ein französischer Film mit Romain Duris. Dieser spielt den Vater von Émile, dessen Mutter im Krankenhaus liegt. Als Émile und sein Vater die Mutter im Krankenhaus besuchen, werden sie Zeugen eines schrecklichen Schauspiels. Später zerrt ein Mann ins Krankenhaus, der anstelle eines Arms einen Flügel hat.

Vollständiger Artikel: <https://www.golem.de/news/highlights-des-fantasy-film-fests-der-beste-freund-des-hundes-ist-ein-roboter-2309-177310.html>

× M+ Nur 0,99 € im 1. Monat



Home – Kultur – Angst in Frankreich, Zombies in England: Fantasy Filmfest startet

FILMFESTIVAL

Fantasy Filmfest: Serienkiller, Zombies, Familiengeheimnisse

12.09.2023, 19:17 | Lesedauer: 4 Minuten

Eberhard von Elterlein



Vincent (Karim Lekkou) wird in dem verstörenden französischen Psychothriller „Vincent must die“ von allen gejagt. Warum, weiß keiner.

Foto: Ascot Elite

Beim 37. Fantasy Filmfest, vom 13. bis 20. September im Zoo Palast, geben die besten Horrorfilme einen Kommentar zur Gesellschaft.

Berlin. Natürlich geistern sie auch bei der mittlerweile 37. Auflage des Fantasy Filmfestes, das dieses Jahr vom 13. bis 20. September im Zoo Palast stattfindet, über die Leinwände. Untote mit ihren Blutfontänen („We are Zombies“) oder Menschen, die sich vor allem in asiatischen Filmen in Tiere verwandeln („Tiger Stripes“, „Mad Cats“). Und (zum Teil zeichen-)tricktechnisch überwältigende Science-Fiction-Filme („The Moon“, „Mars Express“) laufen neben handelsüblichen Serienkiller-Thrillern („Perpetrator“).

Fantasy Filmfest: Genreperlen auf großer Leinwand

Vollständiger Artikel: <https://www.morgenpost.de/kultur/article239464007/Serienkiller-Zombies-Familiengeheimnisse-Fantasy-Filmfest.html>



37. Fantasy Filmfest startet am 6. September 2023 + komplette Filmliste

04.09.2023



Schon wieder ein Jahr rum? Das 37. **Fantasy** Filmfest 2023 (FFF) startet diesen Mittwoch. Unter dem Motto "Thriller, Horror, Sci-Fi & more" geht es am 6. September in Frankfurt a. M. und München als erstes los. Was euch beim diesjährigen FFF noch so alles wartet und vor allem, welche Filme gezeigt werden, gibt es in unserer News zu lesen.

Inhaltsverzeichnis



- Filmliste vom 37. FFF in alphabetischer Reihenfolge
- Termine im Detail

Filmliste vom 37. FFF in alphabetischer Reihenfolge

Vollständiger Artikel: <https://www.horormagazin.de/news/37-fantasy-filmfest-2023-startet-am-6-september-2023-komplette-filmliste-24189/>



**NACHRICHTEN**

VERANSTALTUNGEN

KINO

ESSEN+TRINKEN

SHOPPING

TICKETS



Home * Politik * Kultur * Stadtleben * Urbanes Frankfurt * Downtown * Sport * Meinung * Stadtführungen



Foto: Mad Cats © Busch Media Group

Filmfestivals

Freddy Kruegers Erben im Lockdown-Terror

Gleich drei Filmfestivals buhlen in den nächsten Tagen um die Cineastengunst. Außer dem Fantasy Filmfest, Queer Film Festival und ex f. wartet The Greek Film Festival zum zweiten Mal im Eldorado auf.

Auf den ersten Blick haben Fantasy Filmfest, Queer Film Festival und ex f. (Tage des experimentellen Films Frankfurt) nichts miteinander zu tun. Nimmt man aber Jennifer Reeders „Perpetrator“ (Sonntag, 10. September, 22 Uhr, Harmonie), finden sich Elemente aus allen drei Veranstaltungen vereint. Das auf der Berlinale nicht unumstrittene Werk von deren Stammgast Reeder vereint surreale Elemente, eine (nur kurz angerissene) lesbische Liebesgeschichte und reichlich Blut als Symbol für Menstruation.

Es dreht sich erneut um verschwundene Jugendliche

Wie in „Knives and Skin“ (2019) dreht sich der Plot neben den ~~angst-schocker~~ Angst-Schocker zunehmend Spannung aufbaut.

„Perpetrator“ ist neben 31 weiteren Genrebeispielen und dem Kurzfilmprogramm „Get Shorty“ vom 6.-13. September auf dem 37. Fantasy Filmfest in der Harmonie zu sehen.

Ein Doug im Rollstuhl sorgt dank trainierter Vierbeiner-Freunde für Gerechtigkeit

Amanda Neils malaysische Produktion „Tiger Stripes“ (Dienstag, 12. September, 18 Uhr) zielt in die gleiche Richtung. Hier dient die allmähliche Verwandlung einer gemobbten



Anzeige



Wir im Spotlight - #106

▶ 1 Stunde 48 Minuten

↓ 99,48 MB

Podcast

Podcaster



Ein Hauch von Film

TV & Film

Folgen

Beschreibung

vor 1 Woche

Wir standen in Köln auf der Bühne des Fantasy Filmfest und durften dort unseren Podcast vorstellen, wofür wir uns an dieser Stelle abermals bedanken wollen. Falls du uns auf der Bühne erlebt hast,

Weitere Episoden



Gimme Moore - #107

1 Stunde 11 Minuten vor 4 Tagen

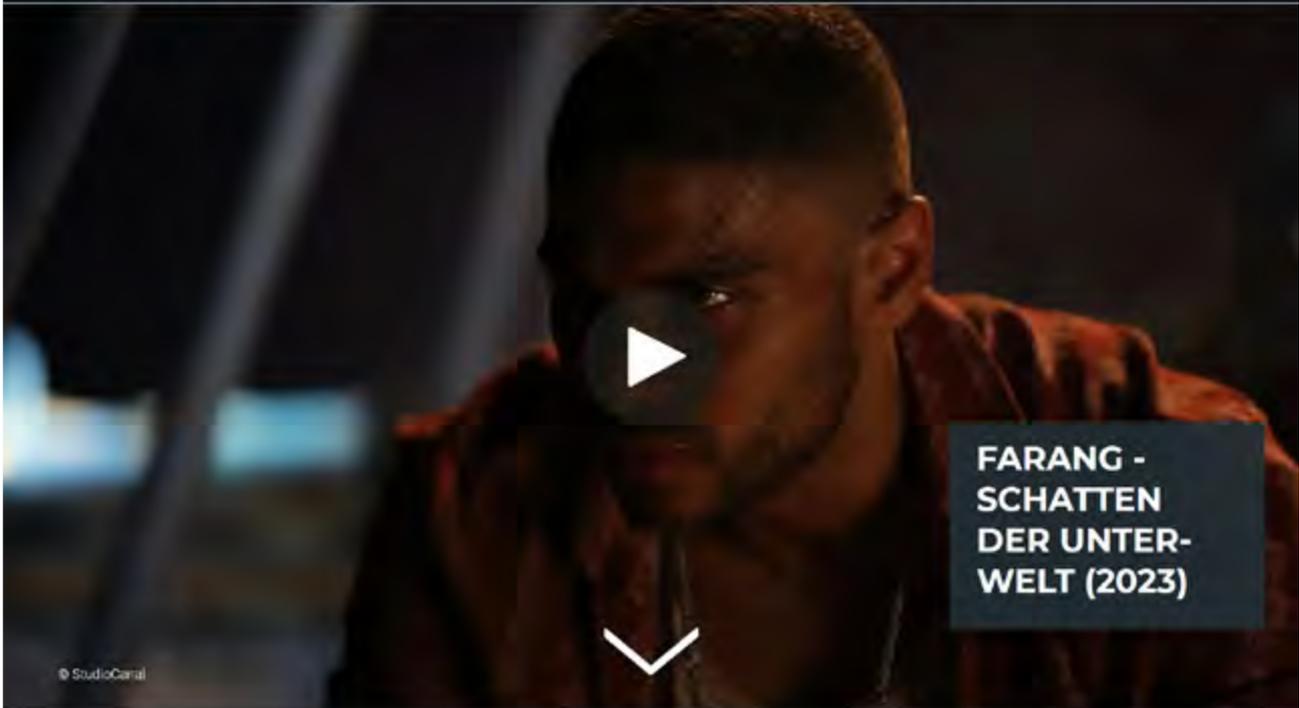


Slash mich nochmal - #105

1 Stunde 36 Minuten vor 2 Wochen

Tag der schlechten Witze...

Vollständiger Artikel: <https://www.podcast.de/episode/614770272/wir-im-spotlight-106>



KRITIK

HANDLUNG

FARANG - SCHATTEN DER UNTERWELT (2023)

★★★★☆ Eine Filmkritik von [Moritz Henze-Jurisch](#)

DRAMATISCHE GEWALT

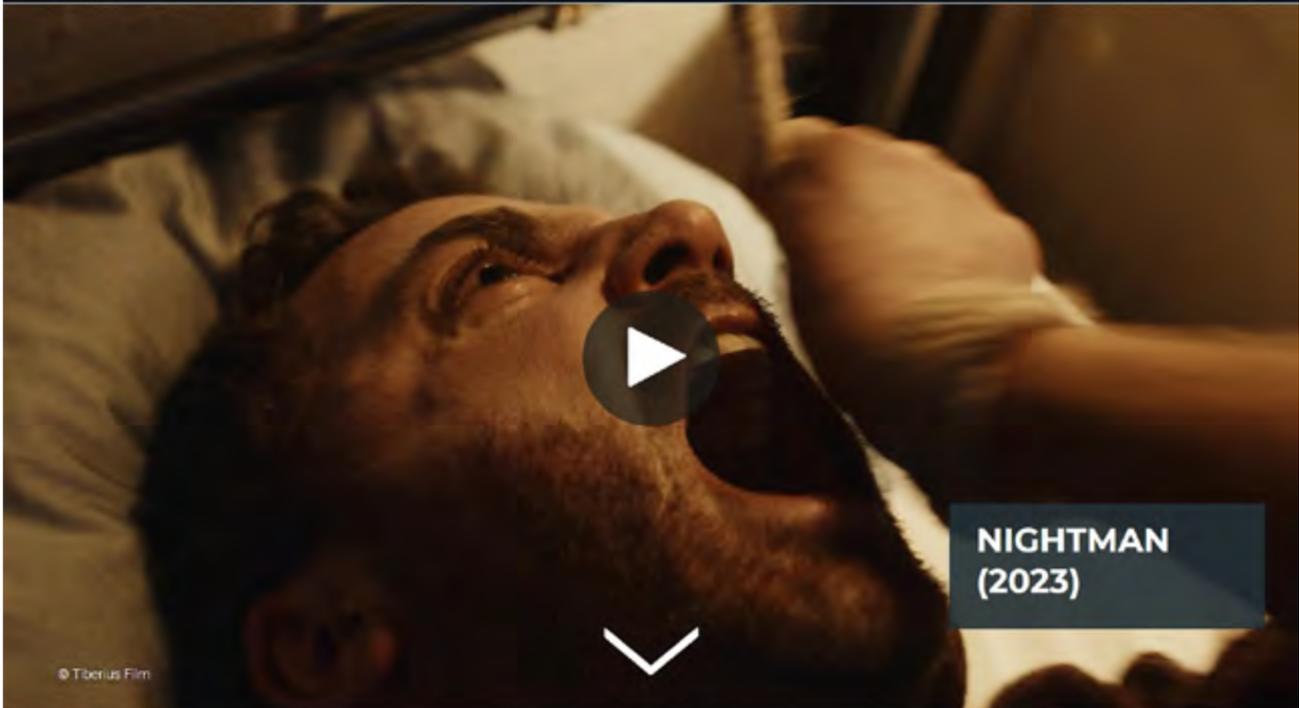
2008 erreichte das Martial-Arts-Kino in Form von **Gareth Evans'** „**The Raid**“ einen seiner intensivsten Höhepunkte und verpasste dem Genre einen gewaltigen Popularitätsschub. Bei den Dreharbeiten für die Action-Serie „**Gangs of London**“ (2020) traf Evans dann auf den Regisseur **Xavier Gens**, der mit seinem „**Frontier(s)**“ (2007) im Zuge der *French New Extremity* ebenfalls die Grenzen der Gewalt im Kino auslotete. Fasziniert durch die Zusammenarbeit mit Evans fühlte sich Xavier Gens inspiriert, einen Gehversuch im Martial-Arts-Film zu wagen.

Das Ergebnis dessen lässt sich nun in Form von **Farang** auf der Kinoleinwand bestaunen.

Kritiktext fortsetzen: Aufgabe: Erörtere, inwiefern sich das Martial-Arts-Kino als Genre etabliert hat.

Vollständiger Artikel:

https://www.kino-zeit.de/film-kritiken-trailer-streaming/farang-schatten-der-unterwelt-2023?fbclid=IwAR3eZ3AwqfCGpWCckEo43_UeyWFt4HXUiXnAVN4O-nWOY082vO2KpBtr8do



NIGHTMAN (2023)

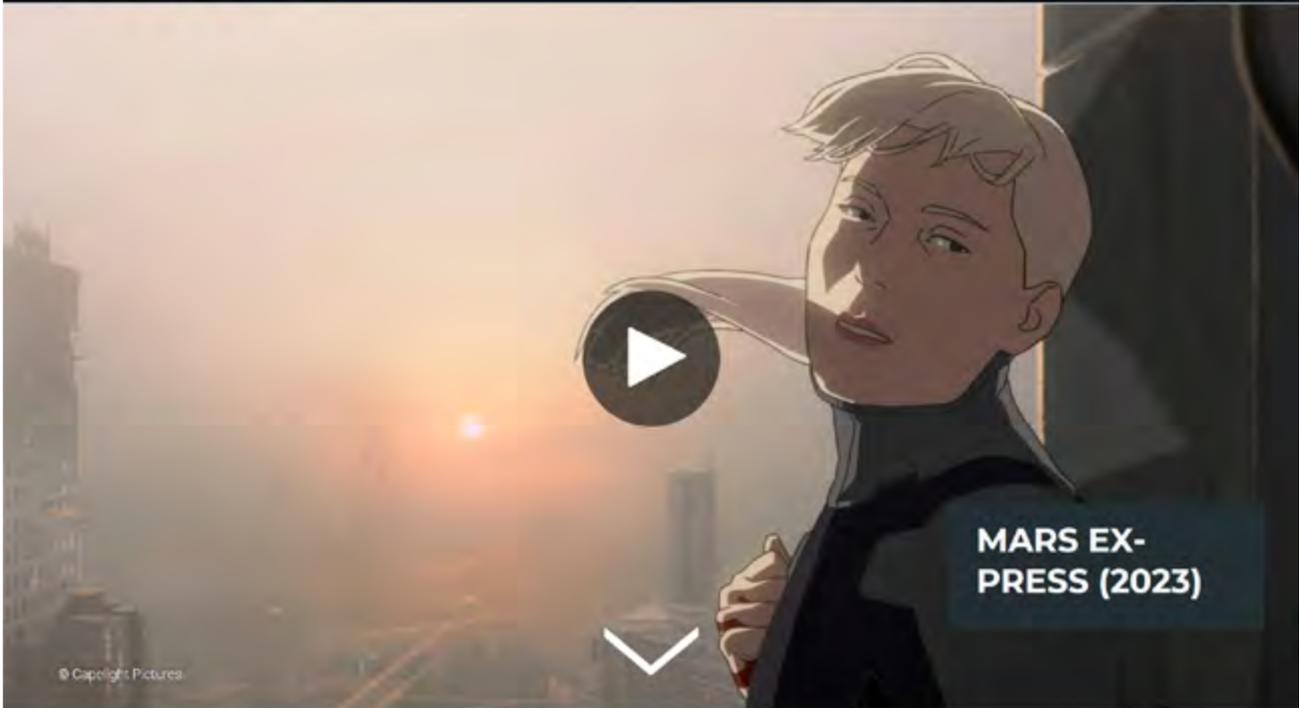


Ihr neues Zuhause in einem abgeschiedenen Landhaus in der irischen Provinz wird der schwangeren Alex bald immer unheimlicher, als ihr Mann plötzlich zu Schlafwandeln beginnt. Was treibt Damien dazu und welche dunklen Geheimnisse lauern im Wald? (Quelle: Fantasy Filmfest)



Vollständiger Artikel: <https://www.kino-zeit.de/film-kritiken-trailer-streaming/nightman-2023>

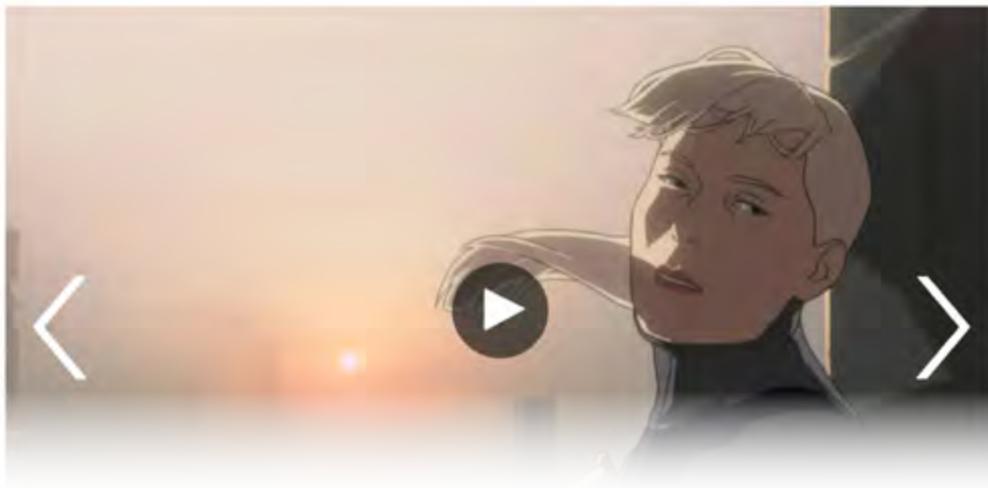




MARS EXPRESS (2023)

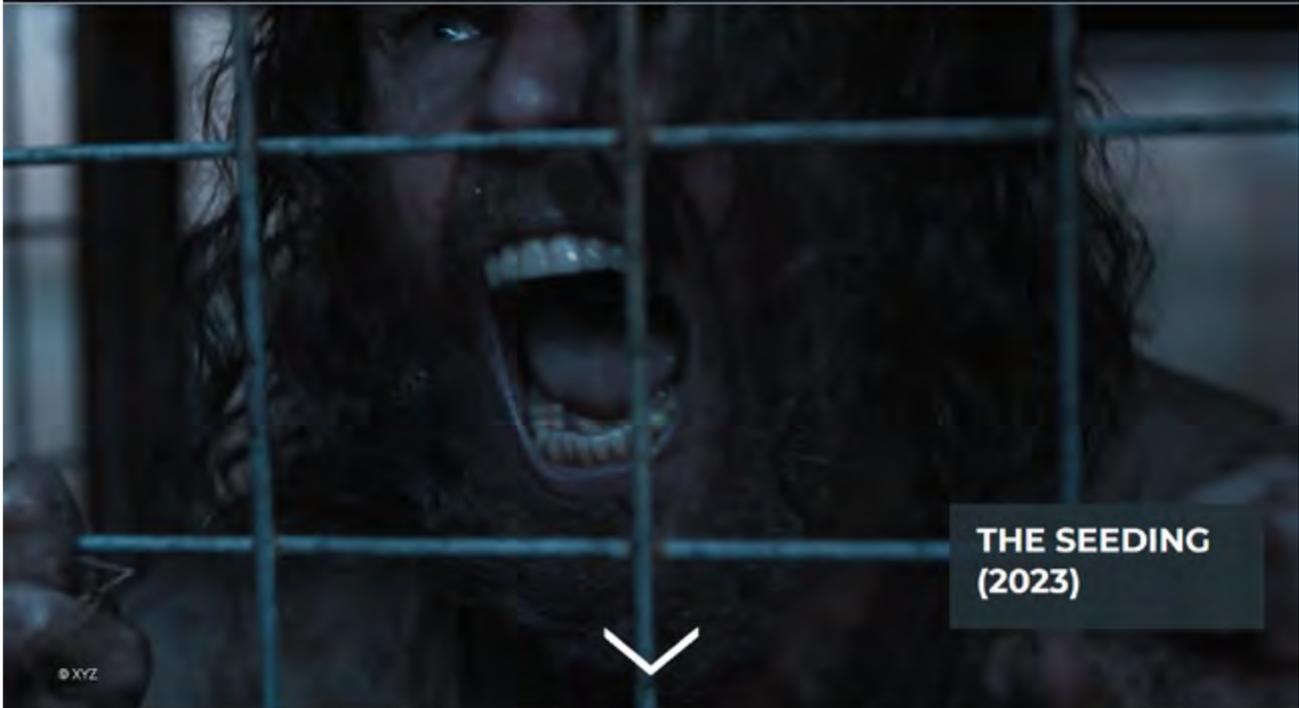


Was steckt hinter dem Verschwinden einer Robotik-Studentin? Die Ermittlungen führen die Privatdetektive Aline und ihren nach seinem Tod zum Roboter umgewandelten Partner Carlos in die Mars-Stadt Noctis. Auf der Spur des Verbrechens drängen sich aber bald weitere Fragen in den Vordergrund: Warum überwinden immer mehr Android:innen ihre Programmierung und wenden sich gegen ihre Besitzer:innen? Und vor allem: Wie?! (Quelle: Fantasy Filmfest 2023)



Vollständiger Artikel: <https://www.kino-zeit.de/film-kritiken-trailer-streaming/mars-express-2023>





THE SEEDING (2023)



Ein Mann wandert durch die Wüste, um eine Sonnenfinsternis zu fotografieren. Von ein paar herumlungern den Kindern in die Irre gelockt, sitzt er plötzlich in jenem Krater fest, zusammen mit einer mysteriösen Frau in einer Hütte. Es gibt kein Entkommen. Während er sich immer wieder zu Ausbruchsversuchen hinreißen lässt, beobachten die Kinder von oben seine zunehmende Verzweiflung. (Quelle: Fantasy FilmFest 2023)



Vollständiger Artikel: <https://www.kino-zeit.de/film-kritiken-trailer-streaming/the-seeding-2023>



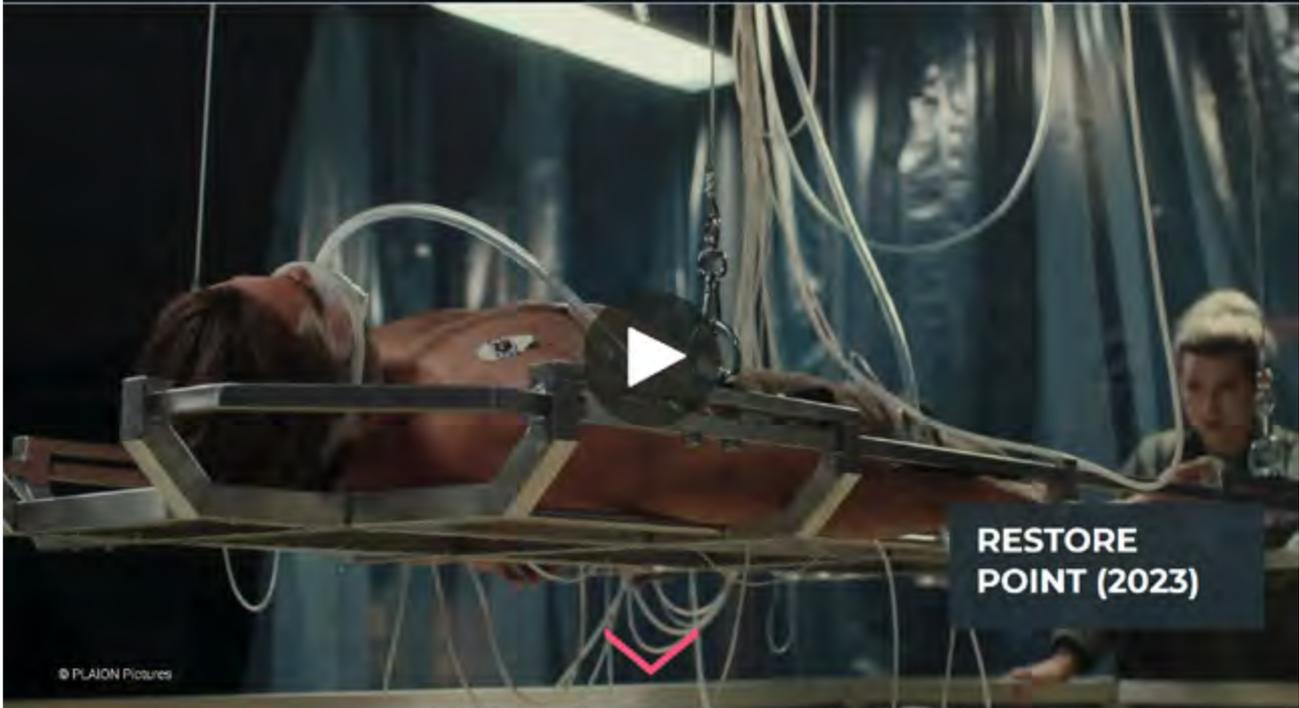


VINCENT MUST DIE (2023)

Der Praktikant schlägt Vincent mit einem Laptop ins Gesicht. An Vincents missglücktem Witz darüber, wieso ihm der Praktikant keinen Kaffee gebracht habe, kann es nicht liegen. Kurz danach greift ihn ein weiterer Kollege mit einer Schere an. So gehe das nicht, die Stimmung sei gereizt, sagt sein Chef und versetzt ihn ins Heimbüro. Doch auch außerhalb der Firma trachten Vincent plötzlich wildfremde Leute nach dem Leben. Also flieht er ins Ferienhaus in die Provinz, doch den Menschen aus dem Weg zu gehen, ist schwieriger als gedacht. (Quelle: Fantasy Filmfest 2023)



Vollständiger Artikel: <https://www.kino-zeit.de/film-kritiken-trailer-streaming/vincent-must-die-2023>



© PLAION Pictures

KRITIK

HANDLUNG

RESTORE POINT (2023)



★★★ Eine Filmkritik von [Sophia Derda](#)

BACKUP GEFÄLLIG?

Im Jahr 2041 muss man an keinem unnatürlichen Tod mehr sterben. Dank des technologischen Fortschritts kann die Menschheit nach einem Unfall oder Mord wieder ins Leben zurückkehren. Grund dafür sind digitale Backups, die alle 48 Stunden durchgeführt werden. Der menschliche Körper wird wiederhergestellt und das Backup sichert das Bewusstsein. Dem Tod nicht mehr ausgeliefert zu sein, wirft viele ethische und existenzielle Fragen auf, denen „Restore Point“ teilweise nachgeht.

Der tschechische Regisseur Robert Hloz hat gemeinsam mit Tomislav Čečka & Zdeněk Jecelín das Drehbuch zu seinem ersten Spielfilm geschrieben. Prag und seine Umgebung bieten eine erfrischende Kulisse für einen Science-Fiction-Film, der im Jahr 2041 spielt. Im Mittelpunkt steht das "Institute of Restoration", das die Technologie entwickelt hat, um dem Tod

Vollständiger Artikel: <https://www.kino-zeit.de/film-kritiken-trailer-streaming/restore-point-2023>



Anzeige

Für Links auf dieser Seite erhält kino.de ggf. eine Provision vom Händler, z.B. für mit oder blauer Unterstreichung gekennzeichnete. [Mehr Infos.](#)

Kino.de > Filme > Dogman

Fantasy Filmfest 2023 startet morgen: Vollständiges Programm und alle Spielorte



Teresa Fongern, 05.09.2023, 10:09 Uhr ⌚ 5 min Lesezeit



© Fantasy Filmfest

Es darf sich wieder für acht Tage in den Kinosesseln gegruselt, spektakulär auf der Leinwand geprügelt und famos unterhalten werden: Die große Ausgabe des Fantasy Filmfests steht an.



Dogman

Spielzeiten in deiner Nähe

Kinostart: 12.10.2023

Dauer: 113 Min

Anzeige Erkennen Sie Ihre alten Schulfreunde wieder?



Klassenfotos finden!

Vollständiger Artikel: <https://www.kino.de/film/dogman-2023/news/fantasy-filmfest-2023-neues-von-nicolas-cage-und-luc-besson-im-programm/>



Das 37. Fantasy Filmfest startet bald: Termine & Filmprogramm

von Ralf Bergmann | 7. August 2023

Schon im September startet das 37. Fantasy Filmfest und präsentiert dann in sieben deutschen Städten ausgewählte Leckerbissen für Fantasy- und Horrorfans. Hier geben wir euch einen Überblick über die Film-Highlights und Termine des Fantasy Filmfest 2023.



"Dogman": Der neue Film von Luc Besson eröffnet das Fantasy Filmfest

Beim Fantasy Filmfest 2023 sind wirklich ein paar ordentliche Highlights am Start. So eröffnet der neue Film von Luc Besson im September mit "Dogman" die große Horrorshow. In "Dogman" geht es um eine animalische Rebellion.



Hier weitere Highlights des 37. Fantasy Filmfest

THE ANIMAL KINGDOM

Kinoprogramm für deine Stadt

Suchbegriff: PLZ, Stadt, Kino **Suche**

PLZ, Stadt, Kino

die wichtigsten Kinostädte

Basel Berlin Dresden

Frankfurt / M Hamburg Köln

Leipzig Linz München

Nürnberg Wien Zürich

[alle Städte, Kinos und Filme](#)

KinoFans-News

28.09.2023

[Die Prime Video-Highlights im Oktober 2023](#)

[Die Netflix-Highlights im Oktober 2023](#)

27.09.2023

[Taylor Swift Konzertfilm "The Eras Tour" im Kino anschauen](#)

25.09.2023

[Disney+ zu Halloween im Grusel-Modus: Die Neuheiten im Oktober 2023](#)

22.09.2023

[Die Tribute von Panem: The Ballads of Songbirds & Snakes: Hier ist der neue Trailer](#)

[Amazon Prime Video demnächst mit Werbung](#)

20.09.2023

[Disney+ veröffentlicht Teaser-Trailer zu „Percy Jackson: Die Serie“](#)

[Ab November bei Sky: Roisin Gallagher und Johnny Flynn sind "The Lovers"](#)



Vollständiger Artikel: <https://www.kinofans.com/News/Kino-Events/Das-37.-Fantasy-Filmfest-startet-bald-Termine-Filmprogramm-E149695.htm>





Login



-30s



+30s



00:01:56 / 02:24:40

#446 | EQUALIZER 3, Doggy Style & das Fantasy Film Fest mit Tino & Timo Asmußen

Erst Gamesfest, jetzt Filmfest: Ausgleichende Gerechtigkeit von THE EQUALIZER 3 - THE FINAL CHAPTER, abgebissene Penes mit DOGGY STYLE und wie immer eine Menge Verwirrung mit TWIN PEAKS - FIRE WALK WITH ME. Das sind ein paar der Neustarts und Dinge, mit denen sich Tino, Timo und Schröck heute beschäftigen wollen. Ansonsten diskutieren die Drei noch etwas länger über Charly Hübners

Regiedebüt... [mehr anzeigen](#)

Donnerstag, 31. August 2023

Vollständiger Artikel: <https://open.spotify.com/episode/4DTXuWSp05qnpWNX3BNQQe>





VORSCHAU FANTASY FILMFEST 2023

By Thomas 3. September 2023 Szene Fantasy Filmfest, Szene

Was im Jahr 1987 klein in Hamburg begann, ist längst ein fester Bestandteil des Jahreskalenders von vielen Genre-Kino-Fans geworden: das Fantasy Filmfest. In den **sieben** längst etablierten Festival-Städten wird zwischen dem **06. und 27.09.2023** die **37. Ausgabe** mit etwa genau so vielen Filmen abgehalten. Das Programm verteilt sich folgendermaßen:

06.-13. September

- München (City Kinos)
- Frankfurt (Harmonie)

13.-20. September

- Köln (Residenz Astor Lounge)
- Berlin (Zoopalast)
- Nürnberg (Cinecittá)

20.-27. September

- Hamburg (Savoy)
- Stuttgart (EM Innenstadtkinos)



Das Original-Plakat zdes 37. Fantasy-Filmfest (© Fantasy-

Vollständiger Artikel: <https://www.leinwandreporter.com/2023/vorschau-fantasy-filmfest-2023/>



Diese Seite verwendet Cookies. Durch die Nutzung unserer Seite erklärst du dich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen. [Weitere Informationen](#)

Fantasy Filmfest 2023 - Alle Infos und Filme zum diesjährigen Event

Burning - 25. August 2023 Teilen Kommentieren +1



Das sind die Filme auf dem diesjährigen 'Fantasy Filmfest'.

Wie jedes Jahr, steht auch 2023 wieder ein neues 'Fantasy Filmfest' in den Startlöchern. Im September geht es bereits zum 37. Mal um unser aller liebstes Hobby in sieben Spielstätten über ganz Deutschland verteilt. Ganze 34 Filme werden dieses Jahr gezeigt, erneut verteilt über sämtliche Genres. Der Eröffnungsfilm ist dieses Jahr der neue Film von **Luc Besson**, **Dogman**. Als Centerpiece gibt es dieses Jahr **The Animal Kingdom** und beendet wird das Festival schließlich mit dem Spinnenhorror **Vermin**.

Vollständiger Artikel: <https://www.movie-infos.net/cms/News/6532-Fantasy-Filmfest-2023-Alle-Infos-und-Filme-zum-diesjaehrigen-Event/>



Fantasy Filmfest 2023: Alle Filme vorgestellt



Von **siBBE** in Fantasy Filmfest 2023

❤️ 8 💬 2



1. Fantasy Filmfest 2023: Alle Filme vorgestel ▾

Vollständiger Artikel: <https://www.moviebreak.de/features/fantasy-filmfest-2023>



EISSPIN, DER SEHR SCHRECKLICHE

DEUTSCHLAND (2023) | FANTASYFILM | 15 MINUTEN

NEU: PODCAST: [Die besten Streaming-Tipps gibt's im Moviepilot-Podcast Streamgestöber](#)

ORIGINALTITEL: Eisspin, the oh so Terrible

Produktionsland

Deutschland

Eisspin, der sehr Schreckliche ist ein Fantasyfilm aus dem Jahr 2023 von Adrian Doll mit Katharina Thalbach und Derya Flechtner.

Genre

Fantasyfilm

Aktueller Trailer zu Eisspin, der sehr Schreckliche



Vollständiger Artikel: <https://www.moviepilot.de/movies/eisspin-der-sehr-schreckliche>



Fantasy Filmfest 2023 - Programm

von [wieselmax](#)

31 Listeneinträge | 2 Abonnenten

Alle Filme im Programm der Fantasy Filmfest Nights im September 2023.

LISTE ABONNIEREN



0 Bemerkungen

1 Like

Teilen

1. ANIMALIA

FR (2023) | [Science Fiction-Film](#), [Abenteuerfilm](#)[Science Fiction-Film](#) von [Thomas Cailley](#) mit [Romain Duris](#) und [Paul Kircher](#).

FILM VORMERKEN

2. FRONTIERS

CA (2023) | [Drama](#)[Drama](#) von [Guy Édoïn](#) mit [Christine Beaulieu](#) und [Pascale Bussi eres](#).

FILM VORMERKEN

Vollständiger Artikel: <https://www.moviepilot.de/liste/fantasy-filmfest-2023-programm-wieselmax>



Fantasy Filmfest 2023

VON **ANDRÉ** - 5. SEPTEMBER 2023



fantasy filmfest

In Hollywood wird gestreikt, Kinostarts verschieben sich, aber auf eines ist Verlass: das **Fantasy Filmfest**. Wie im Jahr zuvor startet auch in diesem Jahr das wohl wichtigste Genrefilm-Festival Deutschlands im September und bespielt in sieben Städten die Leinwände der größten Metropolen mit einem erlesenen Programm.



Vollständiger Artikel: https://www.nischenkino.de/fantasy-filmfest-2023/?fbclid=IwAR2hNA4T-c5ZmbAmm4aCOMbPw-nMrESqj5dcN_lr0mS0_mE7tNfhFcyAZ_5Q



¡Vota ya en los Premios Ivoox 2023! [¡Quiero votar!](#) X



Por Nicolás Pusse > Schauplatz

Fantasy Filmfest 2023 mit Co-Director Artur

23/09/2023 7 0 0

Cine, tv y espectáculos



Descargar Compartir Me gusta Más

Descripción de Fantasy Filmfest 2023 mit Co-Director Artur

Wir haben eine gute Woche Fantasy Filmfest 2023 hinter uns und reden über alle Filme, die wir gesehen haben. Außerdem ist Artur unser Gast, seines Zeichens Co-Director des Festivals. Unsere brennendsten Fragen hat er beantwortet!

Comentarios

Por decisión del propietario, no se aceptan comentarios anónimos. [Registráte](#) para comentarlo.

Más de Cine, tv y espectáculos

[Absurde Anekdoten All-Stars II mit Donnie O'Sullivan, Kathrin Weßling & Jan Müller](#)
En Schauplatz | 19:25

[10 In 5 Minuten: Love in the 2010s](#)
En Schauplatz | 05:31

[VER TODOS](#)



Horror & Science Fiction

A wie Arthaus bis Z wie Zombie: Was Sie ab heute beim 37. Fantasy Filmfest in Nürnberg erwartet

Von **Stefan Gnad** ▾

20.9.2023, 10:50 Uhr



© Filmax

Alte Männer, die ein Faible für junge Mädchen haben: Szene aus Pablo Maquedas provokantem Psycho-Thriller "Girl Unknown".



NÜRNBERG - Bahn frei für Zombies und Konsorten: Das Fantasy Filmfest macht ab heute wieder in Nürnberg Station. Eine Woche lang gibt es fantastisches Kino abseits vom Mainstream zu sehen.

Fantasy steht in diesem Fall nicht für Elfen, Feen und Drachen, sondern für Fantasie, Innovation und Skurrilität. Im 37. Jahr präsentiert das Fantasy Filmfest (FFF) atemloses und unbequemes Genrekino aus aller Herren Länder, das fordert und überfordert. Von A wie Arthaus bis Z wie Zombie - präsentiert mit viel Herz- und Kunstblut!

Vollständiger Artikel:

<https://www.nn.de/kultur/a-wie-arthaus-bis-z-wie-zombie-was-sie-ab-heute-beim-37-fantasy-filmfest-in-nurnberg-erwartet-1.13556449>



Anzeige

NN+ "Unter Gleichgestörten"

Eine Woche - 5 Filme am Tag: Warum sich Besucher das auf dem Fantasy Filmfest in Nürnberg antun

Von Jonas Werling

29.9.2023, 18:58 Uhr



© Jonas Werling

Anke Pekarsky und Taner Rösel gehören zu den eingeleichteten Fans des Fantasy Filmfests.



NÜRNBERG - Es gibt diese Menschen, die am Fantasy Filmfest bis zu fünf Filme pro Tag konsumieren. Dafür nehmen sie extra Urlaub. Wie schafft man das rein körperlich? Und weiß man am Ende des Tages überhaupt noch, was man da alles gesehen hat?

Anzeige

Bayern wählt!
Sie haben die Wahl mit **NN+**

Bereits Abonnent von NN+? Zum [Login](#)

9 FÜR 90	STARTER-PACKET	JAHRESABO
9 €/ 90 Tage	1 €/ 1. Monat	89,90 €/ 1 Jahr
<small>Danach 9,90 €/Monat</small>	<small>Danach 9,90 €/Monat</small>	<small>Danach 9,90 €/Monat</small>

Vollständiger Artikel: <https://www.nn.de/kultur/warum-sich-diese-leute-auf-dem-fantasy-filmfest-an-7-tagen-taglich-bis-zu-5-filme-ansehen-1.13647653>



re.flect

YOUR GUIDE TO A HEDONISTIC WORLD ORDER

KULTUR KUNST

ZOMBIES, CYBORGS & EINHÖRNER: FANTASY FILMFEST 2023

Geschrieben am 13. September 2023



Wer bei Fantasy nur an Einhörner, Elf:innen und Magier:innen denkt, hat sich gewaltig geschnitten – denn das Genre ist viel komplexer und umfasst sowohl klassische High-Fantasy als auch Science-Fiction oder Horrorfilme. Seit 1988 zeigt das Fantasy Filmfest in genau diesen Subgenres Kino abseits des Mainstreams. In diesem Jahr stehen beim Fantasy Filmfest 2023 u. a. der Eröffnungsfilm „Dogman“ von Erfolgsregisseur Luc Besson, der starbesetzte Actionthriller „God is a Bullet“ (Foto), das Sci-Fi-Zeichentrick-Abenteuer „Mars Express“ und das chinesische Doppelgänger-Mysterium „Lost in the Stars“ auf dem Programm.



Vollständiger Artikel: <https://www.reflect.de/fantasy-filmfest-2023/>




NORD

RTL Nord HH / SH

Show • News & Magazine • ab 12

Folge 196

24 Min.

 Abspielen Merken

Nur wer weiß, was vor seiner Haustür passiert, fühlt sich wirklich Zuhause. Nach diesem Programmkonzept macht RTL Nord in Hamburg und Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bremen erfolgreich Regionalprogramm.

2023

Oktober

4 Folgen

**Thema u. a.: Wie können Geflüchtete in Hamburg integriert werden?**

Kostenlose Folge Folge 196 • ab 12 • 24 Min.

Aktuelle Nachrichten und Informationen aus Hamburg und Schleswig-Holstein.

**Thema u. a.: 5-Jährige schwebt nach Kinderschwimmkurs in Lebensgefahr**

Kostenlose Folge Folge 195 • ab 12 • 25 Min.

Aktuelle Nachrichten und Informationen aus Hamburg und Schleswig-Holstein.



Vollständiger Artikel: <https://plus.rtl.de/video-tv/shows/rtl-nord-hh-sh-904366>



Festival

31.08.2023 / 12:28 Uhr

"Fantasy Filmfest 2023": Im September geht es wieder ordentlich zur Sache!

Sommerwetter hin, Sommerwetter her. Ist im September eigentlich völlig egal, denn in Berlin, Frankfurt, Hamburg, München, Köln, Nürnberg und Stuttgart steht wieder das Fantasy Filmfest bevor. Die bereits 37. Ausgabe des größten deutschen Genre-Festivals hält an acht Tagen insgesamt 34 Filme fernab des Mainstreams bereit. Der Ticketverkauf läuft bereits seit einigen Tagen. Wer dabei sein will, sollte sich also zügig um seine Sitzplätze kümmern. Wo du für welche Stadt buchen kannst, erfährst du auf der [offiziellen Festival-Website](#).

Wie jedes Jahr gibt es auch auf dem **Fantasy Filmfest 2023** wieder einen bunten Mix verschiedener Genres zu sehen. Eine Übersicht aller Filme bekommst du in unserer [Filmübersicht](#), die Highlights aus dem Horror-Bereich haben wir hier für dich zusammengefasst:



Night Of The Hunted

2023 | Horror, Thriller

Als eine ahnungslose Frau mitten in der Nacht an einer abgelegenen Tankstelle hält, wird (...)



Vollständiger Artikel: <https://www.scary-movies.de/130318/fantasy-filmfest-2023-september/>



Anzeige



#131: Fantasy Filmfest Nachbesprechung

▶ 1 Stunde 5 Minuten

📄 90.02 MB

Podcast

Podcaster



Once upon a Time in Cinema Der Filmpodcast

Der Podcast rund um die Themen Film, TV und Streaming

Fernsehen, TV & Film

[Folgen](#)

Beschreibung

vor 3 Wochen

Folge #131

Eine Woche ist was und was für eine. Drei war für

Weitere Episoden



#134: Saw X

1 Stunde 2 Minuten vor 4 Tagen



#133: The Nun II

58 Minuten vor 1 Woche



Fantasy Filmfest 2023

Im September geht es wieder los und in einigen ausgewählten Städten gibt es wieder das beliebte Fantasy Filmfest.

Eröffnet wird das Filmfest mit **DOGMAN** – Der neue Film von Luc Besson eine Animalische Rebellion.

Im diesjährigen Centerpiece **THE ANIMAL KINGDOM** (Eröffnungsfilm der Un Certain Regard Sektion der Cannes Filmfestspiele 2023) verwandelt eine mysteriöse Krankheit immer mehr Menschen in Tiere. Für den Erhalt ihres Königreichs müssen sie kämpfen.

In **SYMPATHY FOR THE DEVIL** – präsentiert vom Magazin Deadline – stürzt ein mörderischer Psychopath (wie immer legendär: Nicolas Cage) einen verzweiferten Ehemann (Joel Kinnaman) in einen Höllenritt durch eine endlose Nacht

Regisseur Nick Cassavetes liefert mit **GOD IS A BULLET** (großartig besetzt mit u.a. Jamie Foxx, Maika Monroe, Nikolaj Coster-Waldau, January Jones) ungewöhnlich hartes Starkino.

Starke Frauen gibt es in **FRONTIERS** und **NIGHTMAN** und schlagkräftige Typen im neuen Serienkiller-Thriller von LIMBO Regisseur Soi Cheang – **MAD FATE** – und der nächsten Runde der atemlosen Action-Komödie **THE ROUNDUP: NO WAY OUT**.

Hier findet ihr alle Filme:

<https://fantasyfilmfest.com/filme-a-z/>

Dies sind die Festivaltermine und -spielstätten:

Berlin (Zoo Palast): 13. – 20. September

München (City Kinos): 06. – 13. September

Vollständiger Artikel: <http://splatgore.de/index.php/news/2823-fantasy-filmfest-2023>



Podcast-Folge

Fantasy Filmfest Special

Die STAR FM Creepy Hour

8. Sept. · 25 Min. 30 Sek.



Beschreibung der Folge

Fantasy trifft Realität: das Fantasy Filmfest Special in der Creepy Hour.

Diese Episode ist ein absolutes Muss für alle Thriller, Horror und Sci-Fi Fans!

Wir starten mit einem exklusiven Interview mit den Veranstaltern des Fantasy Filmfests. Erfahre aus erster Hand, was hinter den Kulissen passiert, welche Filme man unbedingt gesehen haben muss und warum du unbedingt dabei sein solltest.

Doch das ist noch nicht alles! Wir präsentieren auch einen Film, der von einer echten True-Crime-Geschichte inspiriert wurde. Wir verraten nicht zu viel, aber es wird extrem spannend.

Als besonderes Highlight verlosen wir 2 Festivalpässe für alle 8 Tage Fantasy Filmfest!

Vollständiger Artikel: <https://open.spotify.com/episode/350xEB5NHtnuB7cgpW5SgH?si=OfhylM9zQeud-GRyQnYDFMQ&nd=1>



> München > München > Kultur in München > München: Das Fantasy Filmfest setzt auf Horror, Crime, Science-Fiction

Kino

Das Tier in dir

31. August 2023, 13:40 Uhr | Lesezeit: 2 min



Caleb Landry Jones spielt in Luc Bessons "Dogman" einen Mann, der eine unglaubliche Geschichte zu erzählen hat. (Foto: Capelight Pictures)

Das Fantasy Filmfest setzt auf Horror, Crime und Science-Fiction - sowie auf Hunde, Spinnen und Killer-Faultiere

Von Josef Grühl

Vollständiger Artikel: <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/kino-muenchen-horrorfilme-actionfilme-fantasy-filmfest-programm-1.6181048>

FILM

16. SEPTEMBER 2023

Fantasy Filmfest: Eine Einladung zum Fantasieren, Fiebern und Fürchten

Auch in 2023 bietet das Fantasy Filmfest im Savoy Filmtheater wieder eine eindrucksvolle und außergewöhnliche Filmauswahl



MARCO ARELLANO GOMES



Szene aus dem Eröffnungsfilm DogMan: Douglas (Caleb Landry Jones) schätzt Vierbeiner mehr als Zweibeiner (©Capelight Pictures)

Für alle, die es spannend, fantasievoll, animiert oder gruselig mögen, ist das [Fantasy](#).

Vollständiger Artikel: <https://szene-hamburg.com/fantasy-filmfest-2023//>

Eisspin, der sehr Schreckliche | 15 Minuten Zamonien! – Unser Special zum Fantasy-Kurzfilm mit Christoph Maria Herbst

2. September 2023 / Filmkritiken / Kommentar verfassen / Adrian Doll, Christoph Maria Herbst, Crowdfunding, Der Schreckensmeister, Derya Flechtner, Dom, Eisspin, Eisspin der Schreckliche, Fantasy, Kammerspiel, Katharina Thalbach, Lasse, Märchen, Schlogger, Walter Moers, Zamonien



Eisspin, der sehr Schreckliche | 15 Minuten Zamonien! - Unser Special zum Fantasy-...

▶ Podcast abspielen

00:00

-00:00



+ Abonnieren

Wenn es etwas gibt, das in deutschen Landen ein noch größeres Schattendasein führt als Kurzfilme, ist es wohl Genrekinos und da wiederum erst recht aus dem Bereich Fantasy. Mit „Eisspin, der sehr Schreckliche“ ist allerdings ein Werk entstanden, was nicht nur in dieser Hinsicht ein echtes Kuriosum darstellt. Für sein Filmhochschuldiplom hat Regisseur Adrian Doll sich nämlich an einen ganz besonderen Stoff herangewagt: von Crowdfunding-Spenden finanziert, verfilmte er die ersten beiden Kapitel aus dem Bestseller „Der Schreckensmeister“, einem Band aus der beliebten „Zamonien“-Buchreihe von „Käpt'n Blaubär“-Erfinder Walter Moers.

Entstanden ist so nun ein 15-minütiger Kurzfilm, der nicht nur mit „Stromberg“-Star Christoph Maria

Vollständiger Artikel:

https://tele-stammtisch.de/2023/09/02/eisspin-der-sehr-schreckliche-15-minuten-zamonien-unser-special-zum-fantasy-kurzfilm-mit-christoph-maria-herbst/?fbclid=IwAR1HCJHjp7Sv_NsNQECTle0Xl82H71t_BcBH1hU7nh7quaknQTgHARBIEI4



News: Fantasy Filmfest 2023

Posted on 2. September 2023 by Mick



Es ist wieder so weit: Deutschlands bedeutendstes Festival öffnet die Pforten.

In 7 Städten tourt das Fantasy Filmfest ab kommender Woche durch die Republik. Für Fans abseitigen Kinos ist das schon lange ein Pflichttermin, zumal sicher auch in diesem Jahr verschiedene der Filmemacher vor Ort sein werden.

Insgesamt 34 Lang- und 10 Kurzfilme hält das Fantasy Filmfest 2023 parat. Erfahrungsgemäß ist es schwierig aus dieser Masse die besonderen Perlen herauszupicken. Mehr als einmal entwickelte sich ein zunächst unscheinbarer Streifen zum persönlichen Festivalhighlight, den man nur deswegen sah, weil er terminlich zwischen zwei Wunschfilmen platziert war.

Es lohnt sich daher immer die Augen offen zu halten, ein paar Werken kommt aber aus

dem einen oder anderen Grund trotzdem eine besondere Aufmerksamkeit zu.

Zum Beispiel der Eröffnungsfilm DOGMAN, der von Starregisseur Luc Besson stammt und einen Aufstand der Tiere thematisiert.



Vollständiger Artikel: <https://www.thrillandkill.com/news/news-fantasy-filmfest-2023>



+++ 29KMS – DER NEWSLETTER +++ JETZT ABONNIEREN +++

Buch

Comic

Film

Gadget

Game

Science

Kol



News

2. Sep



LIKE



MERKEN



KOMMENTARE



BÜCHER ZUM THEMA

Schlagworte:

FANTASY FILMFEST

Fantasy Filmfest 2023

Vom 6.09. bis zum 27.09.2023 darf mal wieder geschlemmt werden

von *Thorsten Hanisch*

🕒 Lesezeit: 2 min.

Zwischen dem 6. und dem 27. September 2023 eröffnet das **Fantasy Filmfest** 37. Mal seine Pforten und erfreut mit einem reichhaltigen Programm, in dem Science-Fiction-Fans so einiges findet. In einem Fall sogar mit Begleitveranstaltungen. So läuft unter dem Motto „Sciencefiction hinterfragt!“ die britisch-ungarisch-amerikanische Produktion „Archive“ von 2020 im Kino des Zeiss-Großplanetariums in Berlin und wird von einer anschließenden Diskussion begleitet, in der der Gesellschaftswissenschaftler Dr. Dierk Spreen und Dr. Jürgen Rienow von der Stiftung Planetarium Berlin, der Frage nachgehen, ob der Inhalt des Films „Science“ oder „Fiction“ ist. Spannend!

An neuen Sci-Fi-lastigen Titeln stehen auf dem Programm:

- **„The Animal Kingdom“:** Französischer Body Horror um eine mysteriöse Krankheit, die Menschen in Tiere verwandelt.

TICKER



Neu im Oktober (1): T. J. Klune, Thomas Olde Heuvelt und Thorsten Schleif
Die Neuerscheinungen bei Heyne



Dennis E. Taylors
„Bobiverse“-Romane
sollen veröffentlicht werden



Vollständiger Artikel: <https://diezukunft.de/news/film/fantasy-filmfest-2023>





Registrieren

Anmelden



Podcast-Folge

Episode 128 - Der Tea-qualizer macht's Doggystyle und wie geht eigentlich Filmfestival?

Zwei wie Pech & Schwafel

31. Aug. · 1 Std. 18 Min.



Beschreibung der Folge

Bisher haben wir immer nur über das Fantasy Filmfest geredet, jetzt lassen wir mal die Macher dahinter zu Wort kommen: Artur und Rainer klären, wie die Filme ausgewählt werden, was für Pannen passieren können und welche Filme sie im diesjährigen Programm besonders empfehlen können. Ach und dann geht es noch um den Tea-qualizer und kackende Hunde.

00:11:19 Island Of Lost Souls

Vollständiger Artikel: <https://open.spotify.com/episode/79GHEei3dRUQb1uD5ldBxZ>



social media erwähnungen

d3vilsandd3mons Gefolgt ...

Gefällt **andrerseits**, **daskleinefilmregal** und weiteren Personen

@d3vilsandd3mons

rausgegangenberlin Gefolgt ...

Gefällt **vad_en** und weiteren Personen

rausgegangenberlin Hast du Lust auf schaurige Thriller, obskure Sci-Fi-Träumereien, harte Horrorschocker und gefühlvolle Arthouse-Perlen? Dann ist das **@fantasyfilmfest** genau das Richtige für dich! 🔥

Es findet in Berlin vom 07. – 14.09.22 statt.

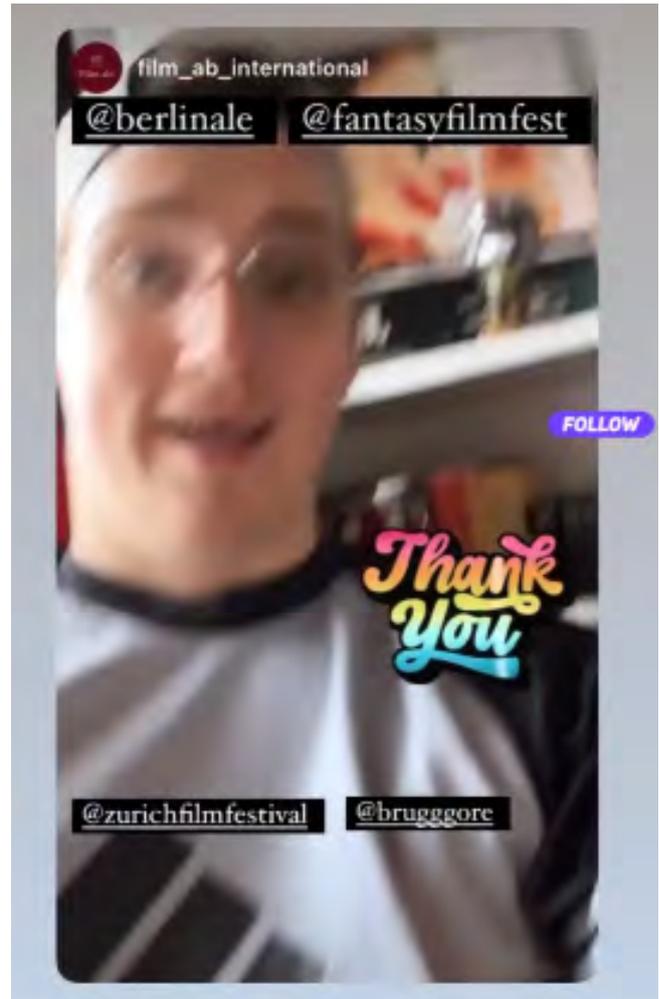
Jedes Jahr tourt es durch Deutschland und bietet seinen Zuschauer:innen einen einzigartigen Mix an Genrefilmen, den es so nirgendwo anders im deutschen Kino zu sehen gibt. Somit will es seit über 30 Jahren ein Gegenpol zum Superhelden-Einheitsbrei im Mainstreamkino sein. 🍿

@rausgegangenberlin





@berlin_events_weekly



@film_ab_international



@mucbook



@mitvergnuegen_muenchen





@amokkoma_



@mitvergnuegen_muenchen



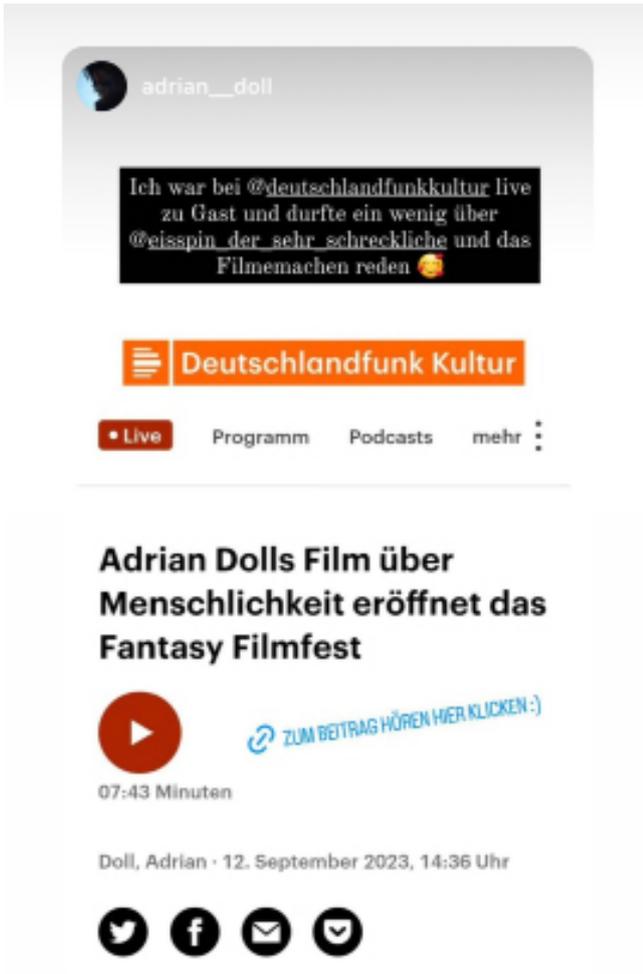


@einhauchvonfilm



@breaking_noize



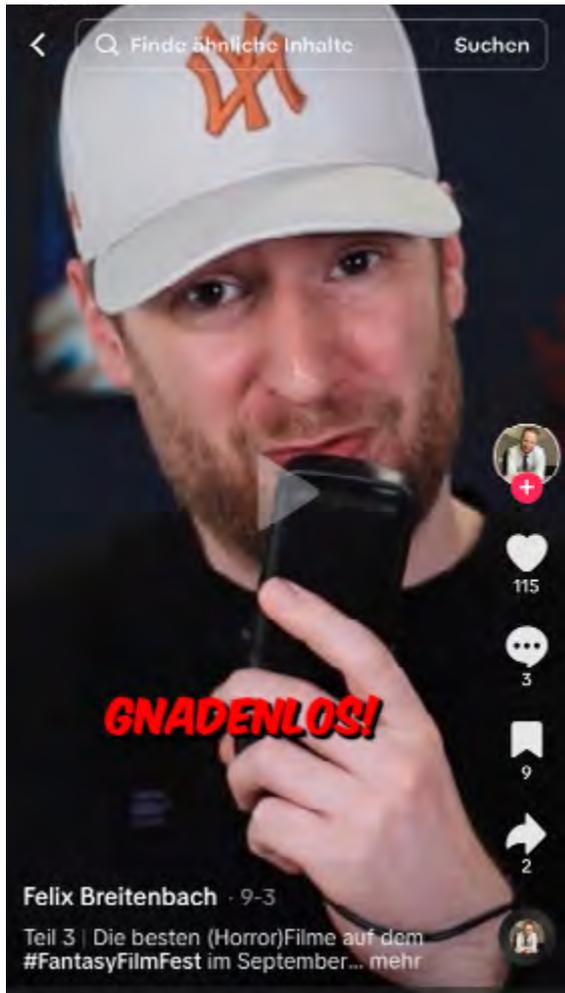


@adrian__doll

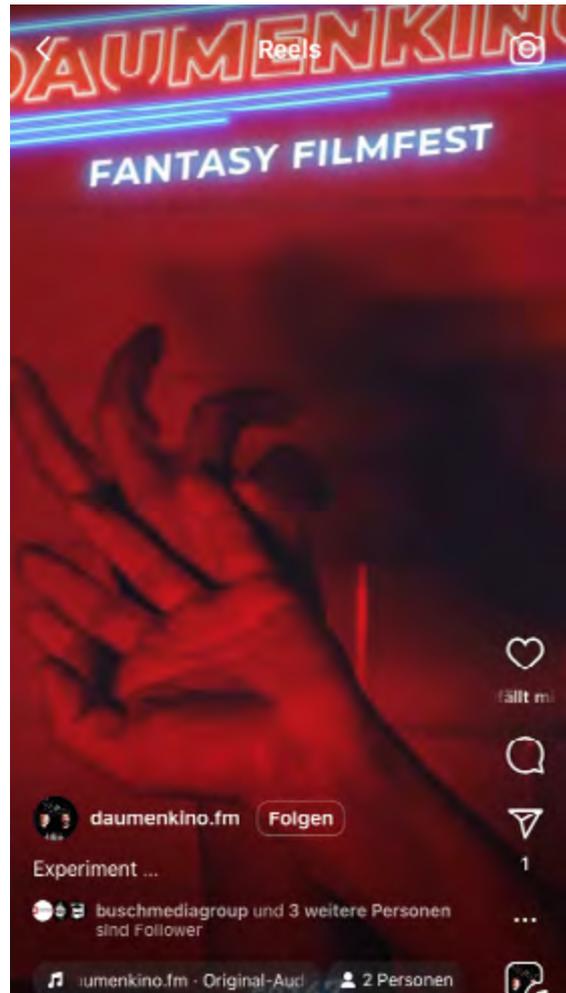


@kinoplusofficial





@br3itenbach



@daumenkino.fm

Bewegtbildbanausen - Folgen
 17 Std · 🌐

"Special Fantasy-Filmfest 2023 / Teil 1" ist online!
 Heute eröffnen wir die kommenden drei Episoden, die sich allesamt um Filme des aktuellen Fantasy Filmfests drehen. Die Supporter kriegen wie so oft die ganze Palette, unterstützt wurden wir von unserem Azubi Dennis und Eric. Wird bestimmt sehr seriös...

<https://linktr.ee/bewegtbildbanausen>

The collage features four movie posters: 'Everybody On Deck présente MARS EXPRESS' with a silhouette of a person in a space helmet; 'DOGMAN' with a woman and a dog; 'MOON & ICE' with a person in a snowy environment; and 'SLOTHERHOUSE' with a sloth's face and a group of people.

@bewegtbildbanausen

Filmfressen
 2 Tage · 🌐

Wir berichten von der ersten 11 Filmen vom [fantasy filmfest](#). 🍿
 Viel Spaß dabei.

The collage features three movie posters: 'DOGMAN' with a woman and a dog; 'MARS EXPRESS' with a person in a space helmet; and 'SLOTHERHOUSE' with a sloth's face and a group of people.

JETZT
 auf **YouTube & Co.**

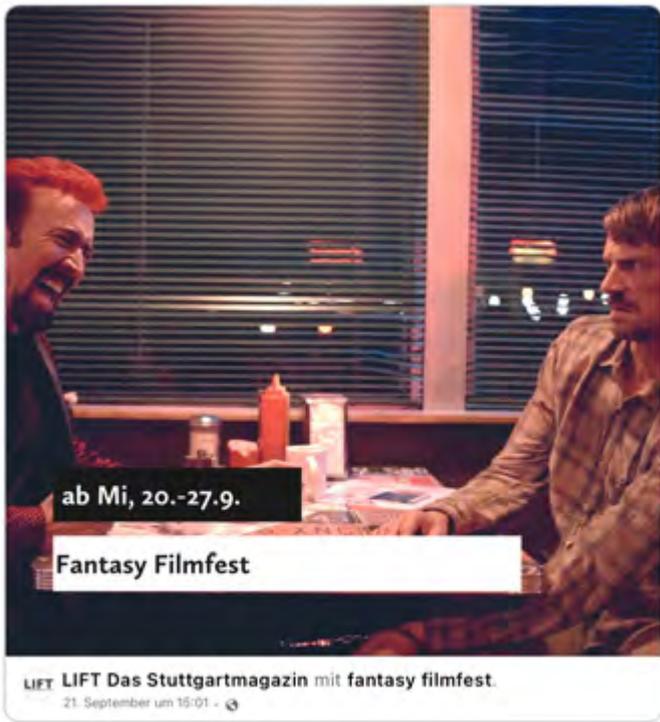
@filmfressen



@Nuernberger.Nachrichten.Online



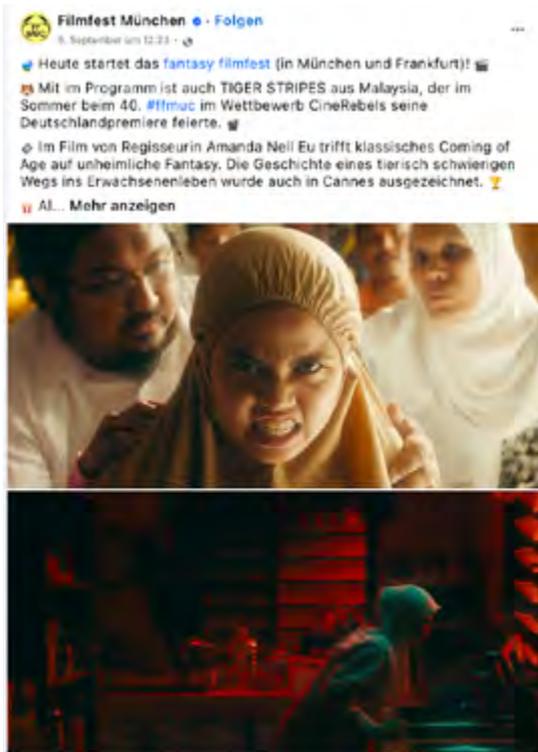
@ficorest



@LIFTStadtMagazin



@LIFTStadtMagazin



@filmfestmuenchen



@malaysianclubdeutschland



@asianfilmfestivals



@creepycourstarfm



@kinozeit



@kinocenteranklam



@kulturletter



@flipsnews

DIAF Deutsches Institut für Animationsfilm - DIAF · Folgen
 11. September um 08:05 ·

Das **fantasy filmfest** geht auf Tour durch Deutschland (Frankfurt/Main, München, Berlin, Hamburg, Köln, Nürnberg, Stuttgart) und zeigt u. a. den animierten Detekt... **Mehr anzeigen**

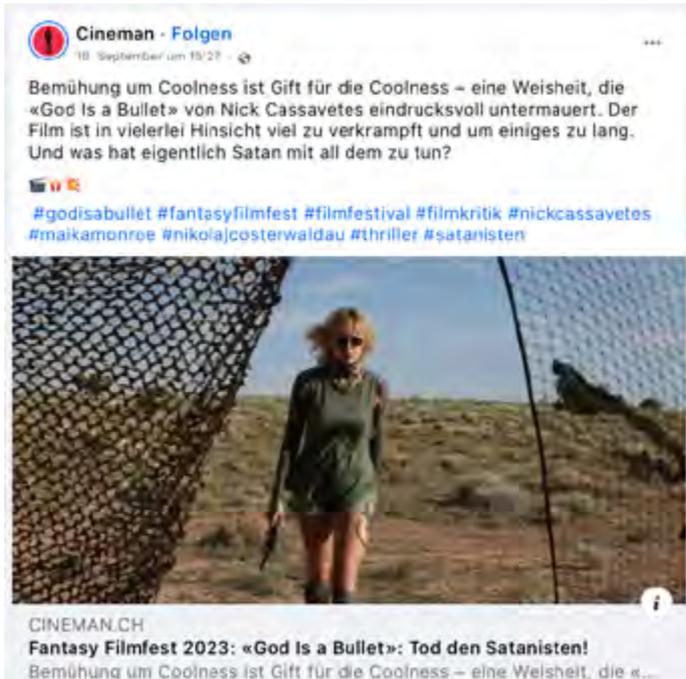
@diaf.animation

Der Tele-Stammtisch - Der Hobbypodcast
 5. September um 10:00 ·

Morgen feiert **Eißpin, der sehr Schreckliche** seine Premiere in Berlin. Wir konnten den vielversprechenden Kurzfilm mit **Christoph Maria Herbst** schon sehen und ver... **Mehr anzeigen**

TELE-STAMMTISCH.DE
 Eißpin, der sehr Schreckliche | 15 Minuten Zamonien! - Unser Special zum Fantasy-Kurzfilm mit Christoph Maria Herbst – Der...

@dertelestammtisch



@cineman.ch



@hfmstuttgart



@kino.horror



Rosebud Entertainment GbR
Dora-Benjamin-Park. 13
D-10245 Berlin
presse@fantasyfilmfest.com